

Außerordentliche Veröffentlichung

Stand: 31.01.2025

UTILMD Anwendungshandbuch Strom

Version:	2.1
Stand MIG:	S2.1
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.10.2024
Autor:	BDEW

Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	7
2	Aufbau des Dokumentes.....	7
3	Übersicht der Pakete in der UTILMD	9
4	Hinweis zur Nutzung der SG10 „Grundlage zur Verringerung der Umlagen nach EnFG“	16
5	Regeln zu einzelnen Anwendungsfällen.....	16
5.1	Allgemein	16
5.2	Regeln zur Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten	16
5.3	Regeln zu SG8 SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ und SG8 SEQ+ZH0 „Priorisierung erforderliches Produktpaket“	17
5.4	Regeln zu Abrechnungsdaten und Stammdaten	19
5.4.1	Rechte und Pflichten der Funktionen Berechtigter und Verantwortlicher	19
5.4.2	Verfahrensweise	19
5.4.3	SG6 Verwendungszeitraum der Daten	20
5.4.4	Qualität der Daten im SG6, SG8 und SG12	23
5.4.5	Erforderliche SDÄ vom NB nach Zuordnung des LFN bzw. E/G	29
5.4.6	Tabelle der Verantwortlichen und der zugehörigen Berechtigten.....	36
5.5	Transaktionsgrundergänzung ZAP „Ruhende Marktllokation“ für „Kundenanlagen“ und für „geringfügige Verbräuche“	47
5.5.1	Einleitung	47
5.5.2	Die UTILMD ermöglicht folgende Ereignisse zu einer Kundenanlage bzw. zu geringfügigen Verbräuchen	48
5.5.2.1	Bildung einer Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ einschließlich „Ruhende Marktllokation“	48
5.5.2.2	LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG““ meldet eine Zuordnung einer Marktllokation zu der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG““ an (Integration).....	50
5.5.2.3	LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ meldet eine ruhende Marktllokation der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ab (Herauslösung 1/3)	51
5.5.2.4	LF, meldet eine ruhende Marktllokation der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ an und löst somit die ruhende Marktllokation aus der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ heraus (Herauslösung 2/3)	51

5.5.2.5	Ein LF meldet eine Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ an	53
5.5.2.6	Der LF der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ meldet die Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ab	53
5.5.2.7	Der NB meldet eine ruhende Marktlotation ab (Herauslösung 3/3 oder Stilllegung) ...	54
5.5.3	Beispiel	55
5.5.4	Zuordnung der Stammdaten auf Ebene der Segmentgruppenstruktur	55
6	Zusammenspiel der Konfigurations-ID und Kanalnummer der OBIS-Kennzahl	56
7	Übermittlung einer oder mehrere Lokationsbündelstrukturen an Netzlokationen mit der UTILMD	60
7.1	Referenz auf die Lokationsbündelstruktur (SG8 SEQ+Z78):	60
7.2	Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels (SG8 SEQ+Z58).....	61
7.3	Aufbau der UTILMD für die Lokationsbündelstruktur des Musterhauses.....	63
8	Anwendungsübersichten GPKE Teil 2	65
8.1	Kündigung zwischen Lieferanten	65
8.2	Anmeldung einer verbrauchenden Marktlotation	73
8.3	Anmeldung zu einer erzeugenden Marktlotation	90
8.4	Anmeldung einer neuen verbrauchenden Marktlotation	106
8.5	Anmeldung zu einer neuen erzeugenden Marktlotation.....	121
8.6	Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB.....	137
8.7	Ankündigung Zuordnung des LF zur erzeugenden Marktlotation bzw. Tranche	156
8.8	Anfrage zur Beendigung der Zuordnung.....	172
8.9	Abmeldung durch den LF an NB.....	178
8.10	Abmeldung durch den NB an LF.....	184
8.11	Meldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung.....	190
8.12	Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung	197
8.13	Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung verbrauchende Marktlotation.....	214
8.14	Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung erzeugende Marktlotation	237
9	Anwendungsübersicht GPKE Teil 4	263
9.1	Stammdatenänderung verantwortlich NB.....	263
9.1.1	Änderung Daten der Netzlokation	263
9.1.2	Änderung der Daten der Marktlotation an ÜNB	275
9.1.3	Änderung der Daten der Marktlotation	284
9.1.4	Änderung der Paket-ID der Marktlotation (NB-Wechsel)	317
9.1.5	Änderung der Daten der Tranche	324
9.1.6	Änderung der Daten der Technischen Ressource.....	333

9.1.7	Änderung der Daten der Steuerbaren Ressource.....	351
9.1.8	Änderung der Daten der Messlokation.....	363
9.1.9	Änderung zur Blindabrechnungsdaten der NeLo.....	376
9.1.10	Änderung der Lokationsbündelstruktur	386
9.2	Stammdatenänderung verantwortlich LF.....	417
9.2.1	Änderung Daten der Marktlokation.....	417
9.2.2	Änderung zur Blindabrechnungsdaten der NeLo.....	433
9.3	Stammdatenänderung verantwortlich MSB	443
9.3.1	Änderung Daten der Marktlokation und Tranche an ÜNB	444
9.3.2	Änderung Daten der Netzlokation	457
9.3.3	Änderung Daten der Marktlokation.....	477
9.3.4	Änderung Daten der Tranche.....	500
9.3.5	Änderung Daten der Steuerbaren Ressource	517
9.3.6	Änderung Daten der Messlokation	534
9.3.7	Änderung Messstellenbetriebsabrechnungsdaten.....	575
9.3.8	Daten auf individuelle Bestellung	585
9.4	Bilanzkreistreue.....	601
9.5	Geschäftsdatenanfrage	612
9.6	Stornierungsmeldung.....	670
10	Anwendungsübersichten WiM	675
10.1	Kündigung des Messstellenbetriebs	676
10.2	Anmeldung des Messstellenbetriebs.....	684
10.3	Verpflichtungsanfrage / Aufforderung von NB an gMSB.....	742
10.4	Beendigung des Messstellenbetriebs	803
11	Anwendungsübersicht Ladevorgangsscharfe bilanzielle Energiemengenzuordnung... ..	809
11.1	Anwendungsübersicht für Anmeldung in Modell 2	809
11.2	Anwendungsübersicht Beendigung der Zuordnung	816
11.3	Anwendungsübersicht Abmeldung aus Modell 2	821
12	Anwendungsübersicht HKNR	826
13	Anwendungsübersichten MaBiS.....	844
13.1	Anwendungsübersicht zur Aktivierung/Deaktivierung von MaBiS-ZP	844
13.2	Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste	852
13.3	Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste	865
13.4	Anwendungsübersicht Clearingliste für Abrechnungssummenzeitreihe	871

13.5	Anwendungsübersicht Zuordnungsermächtigung.....	880
13.6	Anwendungsübersicht Profildefinitionen an LF, ÜNB und MSB.....	885
13.7	Anwendungsübersicht Bilanzierungsgebietsclearingliste.....	894
13.8	Anwendungsübersicht DZÜ-Liste.....	911
13.9	Aktivierung/Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunktes für die tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ)	925
13.10	Aktivierung/Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunktes für die Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe	930
13.11	Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste.....	935
13.12	Aktivierung eines MaBiS- Zählpunktes für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (des LF)	942
13.13	Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunktes für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (des LF)	948
13.14	Aktivierung eines MaBiS-Zählpunktes für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)	952
13.15	Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunktes für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)	958
13.16	Zuordnung und Beendigung der Zuordnung des ZP der NGZ zur NZR	961
14	Änderungshistorie	967

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Geschäftsprozesse der GPKE, WiM, MaBiS, BDEW-Anwendungshilfe „Marktprozesse Netzbetreiberwechsel Sparte Strom“ und der BDEW-Anwendungshilfe „Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit“ und der „Spezifikation EDIFACT-Schnittstelle für ein elektronisches Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien“ des Umweltbundesamts.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE, WiM, BDEW-Anwendungshilfe „Marktprozesse Netzbetreiberwechsel Sparte Strom“ und die BDEW-Anwendungshilfe „Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit“ und der „Spezifikation EDIFACT-Schnittstelle für ein elektronisches Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien“ des Umweltbundesamts ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Marktes. Im Fokus stehen die Anforderungen der GPKE, WiM, BDEW-Anwendungshilfe „Marktprozesse Netzbetreiberwechsel Sparte Strom“ und der BDEW-Anwendungshilfe „Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit“ und der „Spezifikation EDIFACT-Schnittstelle für ein elektronisches Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien“ des Umweltbundesamts. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- › auszutauschende Informationen,
- › optionale Informationen,
- › Abhängigkeiten,
- › Sonderfälle, wie z. B. Vorgehensweise bei Stornierungen.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der UTILMD

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.
[2P]	[301] \vee [315]	[301] Wenn BGM+E03 (Änderungsmeldung) vorhanden [315] Wenn BGM+Z88 (Datenclearing) vorhanden
[3P]	[315]	[315] Wenn BGM+Z88 (Datenclearing) vorhanden
[4P]	[315] \wedge [2014]	[315] Wenn BGM+Z88 (Datenclearing) vorhanden [2014] Mindesten einmal anzugeben wenn kein SG6 RFF+Z47 (Verwendungszeitraum der Daten: Im System vorhandene Daten) vorhanden
[5P]	[315] \wedge [2013]	[315] Wenn BGM+Z88 (Datenclearing) vorhanden [2013] Mindesten einmal anzugeben wenn kein SG6 RFF+Z54 (Verwendungszeitraum der Daten: Im System keine Daten vorhanden) vorhanden
[6P]	[243]	[243] Wenn SG10 CCI+6++ZA8 (Aggreg.verantw. NB) in dieser SG8 vorhanden
[7P]	[244]	[244] Wenn SG10 CCI+6++ZA9 (Aggreg.verantw. ÜNB) in dieser SG8 vorhanden
[9P]	[37]	[37] Wenn Anmeldung/ Änderung befristet
[10P]	[66]	[66] Wenn SG8 SEQ+ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) mehr als einmal vorhanden
[11P]	[68]	[68] Wenn SG8 SEQ+ ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) mehr als zweimal vorhanden
[12P]	[69]	[69] Wenn SG8 SEQ+ ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) mehr als dreimal vorhanden
[13P]	[70]	[70] Wenn SG8 SEQ+ ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) fünfmal vorhanden
[14P]	([243] \vee [244]) \wedge [479]	[243] Wenn SG10 CCI+6++ZA8 (Aggreg.verantw. NB) in dieser SG8 vorhanden [244] Wenn SG10 CCI+6++ZA9 (Aggreg.verantw. ÜNB) in dieser SG8 vorhanden [479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktolokation) vorhanden
[15P]	[481]	[481] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW5 (Transaktionsgrundergänzung Tranche) vorhanden
[16P]	[243] \wedge [479]	[243] Wenn SG10 CCI+6++ZA8 (Aggreg.verantw. NB) in dieser SG8 vorhanden [479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktolokation) vorhanden

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[18P]	[434]	[434] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation) das PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2. Codeliste der Standard-Messprodukte Strom für Werte nach Typ 1 mit der Werteigenschaft „Blindarbeit“ vorhanden ist
[19P]	[20] \wedge [428] \wedge [430]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktllokation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[428] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation) das PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktllokation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p> <p>[430] Wenn eine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert, mit PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p>
[20P]	[20] \wedge [428] \wedge [431]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktllokation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[428] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation) das PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktllokation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p> <p>[431] Wenn keine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert, mit PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p>
[21P]	[20] \wedge [432] \wedge [435]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktllokation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[432] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation), das PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p> <p>[435] Wenn eine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert, mit PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktllokation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p>
[22P]	[20] \wedge [432] \wedge [433]	[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktllokation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
		<p>[432] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), das PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p> <p>[433] Wenn keine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktlotation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p>
[23P]	[54] \wedge [432] \wedge [435]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[432] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), das PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p> <p>[435] Wenn eine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktlotation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p>
[24P]	[54] \wedge [432] \wedge [433]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[432] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), das PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p> <p>[433] Wenn keine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktlotation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p>
[25P]	[54] \wedge [428] \wedge [430]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[428] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation) das PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktlotation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p> <p>[430] Wenn eine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5+ 9991000000078:Z11 (für Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p>

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[26P]	[20] \wedge [430] \wedge [436]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[430] Wenn eine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5+ 9991000000078:Z11 (für Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p> <p>[436] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), das PIA+5+ 9991000000086:Z11 (Wirkarbeit höchste 1/4 Stunde im Monat) vorhanden ist</p>
[27P]	[54] \wedge [428] \wedge [431]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[428] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation) das PIA+5 DE7140 mit einem Messprodukt aus Codeliste der Konfigurationen Kapitel 2.1.1 Standard-Messprodukt der Marktlotation mit der Wahlmöglichkeit der Zuordnung einer Zählzeit vorhanden ist</p> <p>[431] Wenn keine andere SG8 SEQ+Z27 (Erforderliches Messprodukt der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert, mit PIA+5+ 9991000000078:Z11 (Wirkarbeit Lastgang 1/4 stündlich) vorhanden ist</p>
[28P]	[407]	[407] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Blindarbeit im PIA+5 vorhanden
[29P]	[20] \wedge [405] \wedge [410]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[410] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>
[30P]	[20] \wedge [405] \wedge [411]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[411] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[31P]	[20] \wedge [396] \wedge [408]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[408] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[32P]	[20] \wedge [396] \wedge [409]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[409] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[33P]	[54] \wedge [396] \wedge [408]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[408] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[34P]	[54] \wedge [396] \wedge [409]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[409] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[35P]	[54] \wedge [405] \wedge [410]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
		[410] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden
[36P]	[20] \wedge [406]	<p>[20] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z07 (Verbrauch) vorhanden</p> <p>[406] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und höchste 1/4 Stunde im Monat im PIA+5 vorhanden</p>
[37P]	[54] \wedge [405] \wedge [411]	<p>[54] Wenn SG8 SEQ+Z01 (Daten der Marktlotation) SG10 CCI+Z30++Z06 (Lieferrichtung: Erzeugung) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[411] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>
[38P]	[419]	[419] Wenn in diesem Datenelement kein anderes Paket in dieser SG10 in derselben SG8 SEQ zur Möglichkeit der Angabe von mindestens einem anderen Code führt
[39P]	[480] \wedge [405] \wedge [410]	<p>[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergänzung Verbrauchende Marktlotation) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[410] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>
[40P]	[480] \wedge [405] \wedge [411]	<p>[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergänzung Verbrauchende Marktlotation) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[411] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktlotation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) auf die gleiche ID einer Marktlotation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktlotation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>
[41P]	[480] \wedge [396] \wedge [408]	[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergänzung Verbrauchende Marktlotation) vorhanden

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
		<p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[408] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[42P]	[480] \wedge [396] \wedge [409]	<p>[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergänzung Verbrauchende Marktllokation) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[409] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[43P]	[479] \wedge [396] \wedge [408]	<p>[479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktllokation) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[408] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[44P]	[479] \wedge [396] \wedge [409]	<p>[479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktllokation) vorhanden</p> <p>[396] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p> <p>[409] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p>
[45P]	[479] \wedge [405] \wedge [410]	<p>[479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktllokation) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[410] Wenn eine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktllokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktllokation) auf die gleiche ID einer Marktllokation</p>

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
		referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktklokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden
[46P]	[480] \wedge [406]	<p>[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergänzung Verbrauchende Marktklokation) vorhanden</p> <p>[406] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktklokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und höchste 1/4 Stunde im Monat im PIA+5 vorhanden</p>
[47P]	[479] \wedge [405] \wedge [411]	<p>[479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergänzung Erzeugende Marktklokation) vorhanden</p> <p>[405] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktklokation) eine OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und kumuliert im PIA+5 vorhanden</p> <p>[411] Wenn keine SG8 SEQ+Z02 (OBIS-Daten der Marktklokation), mit dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktklokation) auf die gleiche ID einer Marktklokation referenziert wie das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Marktklokation) in dieser SG8, mit einer OBIS-Kennzahl für Wirkarbeit und 1/4 Stunde im PIA+5 vorhanden</p>

4 Hinweis zur Nutzung der SG10 „Grundlage zur Verringerung der Umlagen nach EnFG“

Der Zeitpunkt ab wann und für welche Zeiträume die Informationen ausgetauscht werden, ergibt sich aus dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der relevanten §§ des Gesetzes. Aussagen zu dieser Fragestellung werden nicht durch EDI@Energy beantwortet. Durch die EDI@Energy-Dokumente werden nur die Vorgaben zur Möglichkeit zum strukturierten Austausch und zur automatisierten Verarbeitung dieser zur Verfügung gestellt.

5 Regeln zu einzelnen Anwendungsfällen

5.1 Allgemein

Bilaterales Clearing muss im Nachhinein durch Zuordnungsprozesse, Abrechnungsdatenanderung bzw. Stammdatenänderungen in den Systemen synchronisiert werden, eine manuelle Anpassung der Daten in den Systemen der berechtigten Marktpartner erfolgt nicht. Ausnahme sind Zuordnungsbeginn und Ende, wobei auch hier die Folgeprozesse Änderung der Abrechnungsdaten und Stammdatenmeldungen zu erfolgen haben.

5.2 Regeln zur Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten

Es gibt zwei Varianten der Kündigung:

- › Kündigung zum angegebenen (fixen) Zeitpunkt,
- › Kündigung zum angegebenen oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Kündigung zum angegebenen (fixen) Zeitpunkt wird durch Verwendung des Segmentes SG4 DTM+93 ausgedrückt. Für die Kündigung, zum angegebenen oder nächstmöglichen

Zeitpunkt, wird dies durch Verwendung des SG4 DTM+471 mitgeteilt. In beiden Fällen ist das Kündigungsdatum einzutragen.

5.3 Regeln zu SG8 SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ und SG8 SEQ+ZH0 „Priorisierung erforderliches Produktpaket“

Die Nutzung der Segmentgruppen „Bestandteil eines Produktpakets“ und „Priorisierung erforderliches Produktpaket“ erfolgt in den Anwendungsfällen

- Anmeldung verb. MaLo (PID 55001)
- Anmeldung erz. MaLo (PID 55077)
- Anmeldung neue verb. MaLo (PID 55600)
- Anmeldung neue erz. MaLo (PID 55601)
- Bestätigung EOG Anmeldung (PID 55014)
- Bestätigung Zuordnung LF zur erz. MaLo/ Tranche (PID 55608)

vom LF an den NB.

Der LF muss in diesen Anwendungsfällen Produkte aus der Codeliste der Konfigurationen des Kapitel 6.1 „Produkte zur Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)“ angeben, um dem NB die Zuordnung der Marktlotation bzw. Tranche zum LF zu ermöglichen. Als wesentliches Produkt ist an der Stelle der Bilanzkreis zu nennen, da ohne die Angabe eines für den LF gültigen Bilanzkreises der NB den LF der Marktlotation bzw. Tranche nicht zuordnen kann.

Bei der Angabe der Produkte ist darauf zu achten, dass nur die Produkt-Codes erlaubt sind, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 „Produkte zur Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)“ in der Spalte „Bestellbar über Anwendungsfälle (Prüfidentifikator)“ mit dem entsprechenden Prüfidentifikator des Anwendungsfalls gekennzeichnet sind.

Die Struktur des SG8 SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ ist wie folgt aufgebaut:

Mit dem PIA+5 „Erforderliches Produkt“ wird im DE7140 „Produkt-Code“ ein Produkt-Code aus der Spalte „Produkt-Code“ der Tabelle 6.1 Produkte zur Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD) der Codeliste der Konfigurationen genannt.

Zu dem genannten Produkt-Code kann im SG10 „Produkteigenschaft“ mit dem CCI+Z66 „Produkteigenschaft“ / CAV+ZH9 „Code der Produkteigenschaft“ in DE7110 Code der Produkteigenschaft ein Wert aus der in der Spalte „Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)“ der Tabelle 6.1 Produkte zur Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD) der Codeliste der Konfigurationen vorhandenen Werteliste eingetragen werden bzw. kann in CAV+ZV4 „Wertedetails zum Produkt“ im DE7110 ein Wertedetail zum Produkt-Code angegeben werden, wobei dies nur dann möglich ist, wenn die Spalte „Wertedetails für Position“ der Tabelle 6.1 Produkte zur Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD) der Codeliste der Konfigurationen nicht mit „--“ gefüllt ist.

Zudem sind die in den einzelnen SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 „Erforderliches Produkt“ im DE7140 „Produkt-Code“ genannten Produkt-Codes mit dem DE1050 „Produktpaket-ID“ des SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ mit einer Produktpaket-ID zu gruppieren. Einer Produktpaket-ID darf ein Produkt-Code nur einmal zugeordnet werden. Zudem dürfen maximal fünf Produktpaket-ID je Geschäftsvorfall gebildet und übermittelt werden.

Die Struktur des SG8 SEQ+ZH0 „Priorisierung erforderliches Produktpaket“ ist wie folgt aufgebaut:

Die SG8 SEQ+ZH0 ist so oft zu wiederholen, wie es Produktpaket-ID in einem Geschäftsvorfall gibt. Mit dem DE1050 „Referenz auf Produktpaket-ID“ wird eine der maximal fünf vorhandenen Produktpaket-ID des Geschäftsvorfalles genannt.

Die im DE1050 „Referenz auf Produktpaket-ID“ genannte Produktpaket-ID wird mittels den in der SG10 „Priorisierung erforderliches Produktpaket“ enthaltenen Segmenten CCI „Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets“ und CAV „Priorisierung erforderliches Produktpaket“ weiter durch den LF beschrieben. Im CCI+Z65 „Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets“ legt der LF in DE4051 „Relevanz für Zuordnung des LF“ mittels des Codes Z01 „Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen“ fest, dass der NB den LF der Marktllokation bzw. Tranche nur zuordnen darf, wenn alle erforderlichen Produkte mit der entsprechenden Produktpaket-ID zum Zuordnungsbeginn zur Anwendung kommen. Durch den Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ sagt der LF aus, dass der NB den LF der Marktllokation bzw. Tranche auch dann zuordnet, wenn ggf. nur ein Teil der erforderlichen Produkte mit der entsprechenden Produktpaket-ID zum Zuordnungsbeginn zur Anwendung kommen können unabhängig vom Bilanzkreis, der immer erfüllt sein muss. Ist eine Produktpaket-ID mit dem Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ gekennzeichnet, so hat der NB bei der Prüfung der Zuordnung des LF alle im Produktpaket enthaltenen Produkte auf Umsetzung zu prüfen (und zu ermöglichen, sofern die Voraussetzungen hierzu vorliegen) und nicht nur lediglich den im Produktpaket angegebenen Bilanzkreis. Wird also beispielsweise im Produktpaket neben dem Bilanzkreis noch zusätzlich das Produkt Jahresverbrauchsprognose mit und das Produktpaket ist mit dem Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ an, so hat der NB nicht nur auf das Produkt Bilanzkreis zu prüfen, sondern auch das Produkt Jahresverbrauchsprognose und deren Umsetzung zu ermöglichen, sofern die Voraussetzungen hierzu vorliegen.

Bei den Anwendungsfällen

- Bestätigung EOG Anmeldung (PID 55014) und
- Bestätigung Zuordnung LF zur erz. MaLo/ Tranche (PID 55608)

muss ein Produktpaket mit dem Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ gekennzeichnet sein, um eine Zuordnung des LF durch den NB zu ermöglichen.

Im DE7111 des CAV „Priorisierung erforderliches Produktpaket“ ordnet der LF einem Produktpaket eine Priorität zu. Die Priorisierung erfolgt mit den Codes:

- Z75 „1. Priorität“
- Z76 „2. Priorität“
- Z77 „3. Priorität“
- Z78 „4. Priorität“
- Z79 „5. Priorität“

Über die Priorisierung legt der LF fest in welcher Reihenfolge der NB die Pakete auf deren Umsetzbarkeit an der Marktllokation bzw. Tranche heranzuziehen hat. Er beginnt mit dem Paket mit

der 1. Priorität (= höchste Priorität) und endet spätestens mit dem Paket der höchsten Nummer im Vorgang, spätestens also mit dem der 5. Priorität (= niedrigste Priorität).

Sobald eine Produktpaket-ID mit dem Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ im DE4051 „Relevanz für Zuordnung des LF“ in der Reihenfolge der Priorität beim NB zur Bewertung ansteht, setzt der NB dieses Produktpaket soweit möglich um und führt keine Bewertung der ggf. weiteren, niedriger priorisierten Produktpaket-ID durch. Das bedeutet, der LF kann nur eine Produktpaket-ID mit Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ versehen und es werden auch keine weiteren Produktpakete mit einer niedrigeren Priorisierung benötigt, da diese vom NB nicht bewertet werden. Auch für dieses Produktpaket gilt, dass der NB bei der Prüfung der Zuordnung des LF alle im Produktpaket enthaltenen Produkte auf Umsetzung zu prüfen (und zu ermöglichen, sofern die Voraussetzungen hierzu vorliegen) hat und nicht nur lediglich den im Produktpaket angegebenen Bilanzkreis. Wird also beispielsweise im Produktpaket neben dem Bilanzkreis noch zusätzlich das Produkt Jahresverbrauchsprognose mit und das Produktpaket ist mit dem Code Z02 „Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden“ an, so hat der NB nicht nur auf das Produkt Bilanzkreis zu prüfen, sondern auch das Produkt Jahresverbrauchsprognose und deren Umsetzung durchzuführen, sofern die Voraussetzungen hierzu vorliegen.

Sobald eine Produktpaket-ID mit dem Code Z01 „Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen“ im DE4051 „Relevanz für Zuordnung des LF“ in der Reihenfolge der Priorität beim NB zur Bewertung ansteht, prüft der NB, ob er dieses Produktpaket vollständig umsetzen kann. Ist dies der Fall, setzt er es vollständig um und führt keine Bewertung der weiteren, niedriger priorisierter Produktpaket-ID durch.

5.4 Regeln zu Abrechnungsdaten und Stammdaten

5.4.1 Rechte und Pflichten der Funktionen Berechtigter und Verantwortlicher

Berechtigter:

Ein berechtigter Marktpartner bekommt durch den Verantwortlichen immer bei Änderung von Abrechnungsdaten oder eines Stammdatums ein Update. Hat ein berechtigter Marktpartner Informationen über geänderte Abrechnungsdaten oder Stammdaten, die er nicht vom Verantwortlichen erhalten hat, ist er verpflichtet, diese Informationen an den Verantwortlichen zu senden, damit diese dann vom Verantwortlichen plausibilisiert werden.

Verantwortlicher:

Ein verantwortlicher Marktpartner eines Abrechnungsdatums oder Stammdatums ist verpflichtet bei Änderung des Abrechnungsdatums oder Stammdatums, dies unverzüglich nach bekannt werden fristgerecht an alle Berechtigten zu senden. Zudem ist der Verantwortliche verpflichtet vom Berechtigten gesendete Anfragen zu prüfen und fachlich zu beantworten.

5.4.2 Verfahrensweise

Hinweis zum Aufbau der Abrechnungsdaten und Stammdatenänderung

In der Änderungsmeldung sind immer alle Abrechnungsdaten oder Stammdaten innerhalb einer Segmentgruppe bzw. durch Wiederholung der entsprechenden Segmentgruppe anzugeben, die

an einer Netzlokation, Marklokation, Messlokation, Technischen Ressource, Steuerbaren Ressource bzw. Tranche Gültigkeit haben.

Der Berechtigte übernimmt immer das gesamte Datenpaket der Segmentgruppe von Abrechnungsdaten oder einer Stammdatenänderung und überschreibt die bisher hinterlegten Daten zu dieser Segmentgruppe für den genannten Zeitraum.

5.4.3 SG6 Verwendungszeitraum der Daten

Das SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthält drei Segmente:

- RFF „Verwendungszeitraum der Daten“
 - DE1153 „Qualität des Zeitraums“
 - DE1156 „Zeitraum-ID“
- DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“
- DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

Beschreibung DE1153 „Qualität des Zeitraums“

Mit den Codes des DE1153 „Qualität des Zeitraums“ des RFF „Verwendungszeitraum der Daten“ beschreibt der Verantwortliche bzw. der Berechtigte die Qualität des Zeitraums, der mit den in derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ enthaltenen Segmenten definiert wird.

Codes für den Verantwortlichen als Sender:

- **Z49 „Gültige Daten“**
Daten in dem beschriebenen Zeitraum sind prozessual zu verwenden
- **Z53 „Keine Daten“**
Für NB, LF und MSB als empfangende Berechtigte gilt: Es werden vom Verantwortlichen keine Daten für den beschriebenen Zeitraum bereitgestellt, da keine Berechtigung für den Empfänger während dieses Zeitraums vorliegt
Für den ÜNB als empfangenden Berechtigten gilt: Es werden vom Verantwortlichen keine Daten für den beschriebenen Zeitraum bereitgestellt, da entweder für diesen Zeitraum keine Daten vorliegen oder der ÜNB nicht berechtigt ist die Werte dieser Daten für diesen Zeitraum zu kennen.

Codes für den Berechtigten als Sender:

- **Z48 „Erwartete Daten“**
Vom Berechtigten erwartete Daten im beschriebenen Zeitraum
- **Z47 „Im System vorhandene Daten“**
Im System des Berechtigten vorhandenen Daten im beschriebenen Zeitraum
- **Z54 „Im System keine Daten vorhanden“**
Im System des Berechtigten liegen für den Zeitraum keine Daten vor
- **Z55 „Keine Daten erwartet“**
Vom Berechtigten werden keine Daten für den beschriebenen Zeitraum erwartet

Beschreibung DE1156 „Zeitraum-ID“

Die Zeitraum-ID, die im DE1156 „Zeitraum-ID“ erfasst wird, dient dazu, dem RFF „Verwendungszeitraum der Daten“ sowie den DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ und DTM+Z26

„Verwendung der Daten bis“ innerhalb derselben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ eine eindeutige Identifikationsnummer zuzuweisen.

Die im selben Vorgang genannten Daten, die sich auf den spezifizierten Zeitraum beziehen, verweisen mittels der Zeitraum-ID auf diesen. Dabei erfolgt die Referenzierung im Kontext der SG5 über das DE3224 eines LOC, im Kontext der Segmentgruppen SG6 und SG12 über das DE1154 eines RFF und im Kontext der Segmentgruppe SG8 über das DE1050 eines SEQ.

Für den Verantwortlichen ist festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“, welches durch DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“, das den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer „1“ beginnt, unabhängig davon, ob in DE1153 „Qualität des Zeitraums“ der Code Z49 „Gültige Daten“ oder Z53 „Keine Daten“ angegeben wird. Innerhalb eines Vorgangs erfolgt die Zählung der SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ vom ältesten bis zum jüngsten Zeitraum in aufsteigender Reihenfolge in ganzen Zahlen und ohne Unterbrechungen.

Für den Berechtigten ist erstens festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit den angegebenen Codes Z48 „Erwartete Daten“ und Z55 „Keine Daten erwartet“ im DE1153 „Qualität des Zeitraums“, welches durch DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“, das den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer „1“ beginnt.

Für den Berechtigten ist zweitens festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit den angegebenen Codes Z47 „Im System vorhandene Daten“ und Z54 „Im System keine Daten vorhanden“ im DE1153 „Qualität des Zeitraums“, welches durch DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ und DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“, das den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer „1“ beginnt.

Innerhalb eines Vorgangs erfolgt die Zählung der SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ der Codes Z48 „Erwartete Daten“ und Z55 „Keine Daten erwartet“ sowie der Codes Z47 „Im System vorhandene Daten“ und Z54 „Im System keine Daten vorhanden“ vom ältesten bis zum jüngsten Zeitraum in aufsteigender Reihenfolge in ganzen Zahlen und ohne Unterbrechungen.

Die Zeitachse ergibt sich somit aus der Kombination der Zeitraum ID im DE1156 welche immer bei dem ältesten Zeitraum mit 1 beginnt und der „Qualität des Zeitraums“ im DE1153. Dies ermöglicht somit Zeitachsen in den unterschiedlichen Qualitäten (DE1153) mit voneinander Abweichenden Zeiträumen zu übertragen.

Beschreibung DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“

Das DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ gibt den Startzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ beschrieben wird.

Für die Anwendungsfälle der Abrechnungsdaten zur BK-Abrechnung

- PID 55613, 55126 „Abr.-Daten BK-Abr verb. MaLo“ und
- PID 55672, 55674 „Abr.-Daten BK-Abr erz. MaLo“

ist erstens festgelegt, wenn nicht der Transaktionsgrund

- ZAN „Korrektur Abrechnungsdaten BK-Abrechnung verbrauchender MaLo“ oder

- ZAO „Korrektur Abrechnungsdaten BK-Abrechnung erzeugender MaLo“

vorhanden ist, dass im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgende Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 „Nachrichtendatum“ steht.

Für die Anwendungsfälle der Abrechnungsdaten zur BK-Abrechnung

- PID 55613, 55126 „Abr.-Daten BK-Abr verb. MaLo“ und
- PID 55672, 55674 „Abr.-Daten BK-Abr erz. MaLo“

ist zweitens festgelegt, wenn der Transaktionsgrund

- ZAN „Korrektur Abrechnungsdaten BK-Abrechnung verbrauchender MaLo“ oder
- ZAO „Korrektur Abrechnungsdaten BK-Abrechnung erzeugender MaLo“

vorhanden ist, dass im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgenden Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 „Nachrichtendatum“ steht oder ein älterer Tag.

Der Transaktionsgrund ZAN „Korrektur Abrechnungsdaten BK-Abrechnung verbrauchender MaLo“ ist bei einer rückwirkenden Zuordnung des E/G zu verwenden.

Für alle weiteren Anwendungsfälle ist festgelegt, dass im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgenden Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 „Nachrichtendatum“ steht oder ein älterer Tag.

Für alle Anwendungsfälle gilt, dass das Datum im DTM+Z25 „Verwendung der Daten ab“ des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“, welches nicht den ältesten Zeitraum im selben Vorgang darstellt, immer mit dem Datum aus dem DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ des direkt vorhergehenden, also älteren Zeitraums einer SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ im selben Vorgang übereinstimmen muss. Dadurch wird gewährleistet, dass zwischen den aufeinanderfolgenden SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ keine zeitlichen Lücken entstehen.

Beschreibung DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“

Das DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ gibt den Endzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ beschrieben wird.

Nur SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ mit dem jüngsten Zeitraum in einem Vorgang darf kein DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ enthalten, wenn es sich um einen offenen Zeitraum handelt.

Für die Anwendungsfälle der Abrechnungsdaten zur BK-Abrechnung vom NB an den ÜNB

- PID 55613 „Abr.-Daten BK-Abr verb. MaLo“ und
- PID 55674 „Abr.-Daten BK-Abr erz. MaLo“

ist festgelegt, dass sofern eine Lieferung beendet wurde und zum aktuellen Zeitpunkt keine nachfolgende Belieferung durch einen LF oder E/G zu dieser beendeten Lieferung vorliegt, diese beendete Lieferung im zweit jüngsten Zeitraum im Vorgang repräsentiert wird. Das Datum des

Lieferendes des LFA wird im DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ des SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“ eingetragen. Im SG6 „Verwendungszeitraum der Daten“, welches dem jüngsten Zeitraum im Vorgang repräsentiert, wird kein DTM+Z26 „Verwendung der Daten bis“ angegeben und der Code Z53 „Keine Daten“ im DE1153 „Qualität des Zeitraums“ des RFF „Verwendungszeitraum der Daten“ eingetragen. Somit erkennt der ÜNB die Beendigung der Belieferung des LFA und zudem, dass noch keine Folgeblieferung besteht. Dies stellt sicher, dass die MaLo bzw. Tranche nicht unberechtigt weiter zu Lasten des LFA bilanziert wird.

5.4.4 Qualität der Daten im SG6, SG8 und SG12

Die SG für die Übermittlung der Daten haben im

- DE1153 SG6 RFF,
- DE1229 SG8 SEQ und
- DE3035 SG12 NAD

mehrere Codes zur Auswahl. Durch die Angabe der Codes in den einzelnen Anwendungsfällen wird die Qualität der in der SG befindlichen Daten festgelegt.

Es werden folgende Qualitäten unterschieden:

- **Bestellte Daten**
Konfiguration, die der Absender der Nachricht beim Empfänger bestellt.
- **Gültige Daten**
Alle Stammdaten innerhalb einer SG mit der Qualität „Gültige Daten“ sind vom Verantwortlichen gesendet und müssen vom Berechtigten übernommen und für den genannten Zeitraum verwendet werden.
- **Informative Daten**
Alle Stammdaten innerhalb einer SG mit der Qualität „Informative Daten“ entsprechen dem Datenstand des Absenders der Nachricht zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung und sind somit informativ und ausschließlich im Rahmen des entsprechenden Use-Cases zu verwenden und bilden keine Grundlage für weitere Prozesse. Das bedeutet, diese Daten haben keinen Gültigkeitszeitraum und stellen somit nur eine Momentaufnahme dar.
- **Erwartete Daten**
Alle Stammdaten innerhalb einer SG mit der Qualität „Erwartete Daten“ entsprechen der Erwartung des Berechtigten und werden ausschließlich im Rahmen der Beantwortung von Abrechnungsdaten und der Beantwortung einer Stammdatenänderung verwendet sowie beim Datenclearing. Das bedeutet, diese Daten stellen eine Erwartung dar und sind nicht für weitere Prozesse über das Datenclearing hinaus heranzuziehen. Es wird keine Änderung oder Umbau beauftragt.
- **Im System vorhandene Daten**
Alle Stammdaten innerhalb einer SG mit der Qualität „Im System vorhandene Daten“ entsprechen dem Datenstand des Berechtigten und werden ausschließlich im Rahmen des Datenclearings verwendet. Das bedeutet, diese Daten stellen einen Datenstand dar und sind beim Verantwortlichen nicht für weitere Prozesse über das Datenclearing hinaus heranzuziehen.

Die nachfolgende Tabelle ordnet die Codes im DE1153 des RFF einer SG6, im DE1229 des SEQ einer SG8 und im DE3035 des NAD einer SG12 den zuvor beschriebenen Qualitäten zu.

Qualität Segmentgruppe	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG6 RFF DE1153 Termine der Marktlotation	--	Z50 „Terminaten der Marktlota- tion“	--	Z51 „Erwartete Ter- minaten der Marktlotation“	Z52 „Im System vorhandene Terminaten der Marktlota- tion“
SG8 SEQ DE1229 Referenz auf die Lokationsbündel- struktur	--	Z78 „Referenz auf die Lokationsbündel- struktur“	ZD5 „Informative Re- ferenz auf die Lo- kationsbündel- struktur“	ZC7 „Erwartete Re- ferenz auf die Lokationsbün- delstruktur“	ZC8 „Im System vorhandene Re- ferenz auf die Lokationsbün- delstruktur“
SG8 SEQ DE1229 Objektcode der Lokation in der Lo- kationsbündelstruktur	--	Z58 „Zuordnung Lo- kation zum Ob- jektcode des Lo- kationsbündels“	ZD6 „Informative Zu- ordnung Loka- tion zum Objekt- code des Lokati- onsbündels“	ZC9 „Erwartete Zu- ordnung Loka- tion zum Ob- jektcode des Lokationsbün- dels“	ZD0 „Im System vorhandene Zu- ordnung Loka- tion zum Ob- jektcode des Lokationsbün- dels“
SG8 SEQ DE1229 Bestandteil eines Produktpakets	Z79 „Bestandteil ei- nes Produktpa- kets“	--	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Priorisierung erforderliches Pro- duktpaket	ZH0 „Priorisierung er- forderliches Pro- duktpaket“	--	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Daten der Netzlokation	--	Z51 „Daten der Netz- lokation“	ZD7 „Informative Da- ten der Netzloka- tion“	ZA9 „Erwartete Da- ten der Netzlo- kation“	ZB0 „Im System vorhandene Daten der Netz- lokation“
SG8 SEQ DE1229 Abrechnungsdaten der Netzloka- tion	--	Z71 „Abrechnungsda- ten der Netzloka- tion“	ZD8 „Informative Ab- rechnungsdaten der Netzlokation“	ZH1 „Erwartete Ab- rechnungsda- ten der Netzlo- kation“	ZH2 „Im System vorhandene Abrechnungs- daten der Netz- lokation“
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Netzlokation	--	Z57 „OBIS-Daten der Netzlokation“	ZD9 „Informative OBIS-Daten der Netzlokation“	ZA7 „Erwartete OBIS-Daten der Netzlokation“	ZA8 „Im System vorhandene OBIS-Daten der Netzlokation“
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Netzlokation	--	Z60 „Produkt-Daten der Netzloka- tion“	ZE0 „Informative Pro- dukt-Daten der Netzlokation“	ZG8 „Erwartete Pro- dukt-Daten der NeLo“	ZG9 „Im System vorhandene Produkt-Daten der NeLo“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Marktlotation	--	Z01 „Daten der Marktlotation“	Z98 „Informative Da- ten der Marktlo- kation“	Z80 „Erwartete Da- ten der Markt- lokation“	Z81 „Im System vorhandene Daten der Marktlotation“

<div>Qualität</div> <div>Segmentgruppe</div>	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG8 SEQ DE1229 Daten der Marktllokation der beteiligten Marktrolle	--	--	--	--	Z29 „Daten der Marktllokation der beteiligten Marktrolle“
SG8 SEQ DE1229 Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation	--	Z45 „Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“ Z84 „Differenz-Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“	ZE1 „Informative Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“	Z82 „Erwartete Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“ Z96 „Erwartete Differenz-Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“	Z83 „Im System vorhandene Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“ Z97 „Im System vorhandene Differenz-Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktllokation“
SG8 SEQ DE1229 Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktllokation	--	Z76 „Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktllokation“	--	ZC5 „Erwartete Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktllokation“	ZC6 „Im System vorhandene Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktllokation“
SG8 SEQ DE1229 Erforderliches Messprodukt der Marktllokation	Z27 „Erforderliches Messprodukt der Marktllokation“	--	ZE2 „Informative Erforderliches Messprodukt der Marktllokation“	--	--
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Marktllokation	--	Z02 „OBIS-Daten der Marktllokation“	ZE3 „Informative OBIS-Daten der Marktllokation“	ZA1 „Erwartete OBIS-Daten der Marktllokation“	ZA2 „Im System vorhandene OBIS-Daten der Marktllokation“
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Marktllokation	--	Z59 „Produkt-Daten der Marktllokation“	ZE4 „Informative Produkt-Daten der Marktllokation“	ZB5 „Erwartete Produkt-Daten der Marktllokation“	ZB6 „Im System vorhandene Produkt-Daten der Marktllokation“
SG8 SEQ DE1229 Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl an der Marktllokation	--	Z44 „Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl an der Marktllokation“	ZE5 „Informative Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl an der Marktllokation“	ZD1 „Erwartete Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl der Marktllokation“	ZD2 „Im System vorhandene Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl der Marktllokation“
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Marktllokation der beteiligten Marktrolle	--	--	--	--	Z30 „OBIS-Daten der Marktllokation der beteiligten Marktrolle“

Qualität Segmentgruppe	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Marktllokation des NB	--	Z40 „Produkt-Daten der Marktllokation des NB“	ZE6 „Informative Produkt-Daten der Marktllokation des NB“	ZD3 „Erwartete Produkt-Daten der Marktllokation des NB“	ZD4 „Im System vorhandene Produkt-Daten der Marktllokation des NB“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Tranche	--	Z15 „Daten der Tranche“	ZE7 „Informative Daten der Tranche“	Z94 „Erwartete Daten der Tranche“	Z95 „Im System vorhandene Daten der Tranche“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Tranche der beteiligten Marktrolle	--	--	--	--	Z31 „Daten der Tranche der beteiligten Marktrolle“
SG8 SEQ DE1229 Erforderliches Messprodukt der Tranche	Z16 „Erforderliches Produkt der Tranche“	--	ZE8 „Informative Erforderliches Produkt der Tranche“	--	--
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Tranche	--	Z17 „OBIS-Daten der Tranche“	ZE9 „Informative OBIS-Daten der Tranche“	Z99 „Erwartete OBIS-Daten der Tranche“	ZA0 „Im System vorhandene OBIS-Daten der Tranche“
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Tranche der beteiligten Marktrolle	--	--	--	--	Z32 „OBIS-Daten der Tranche der beteiligten Marktrolle“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Technischen Ressource	--	Z52 „Daten der Technischen Ressource“	ZF0 „Informative Daten der Technischen Ressource“	ZG4 „Erwartete Daten der Technischen Ressource“	ZG5 „Im System vorhandene Daten der Technischen Ressource“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Steuerbaren Ressource	--	Z62 „Daten der Steuerbaren Ressource“	ZF1 „Informative Daten der Steuerbaren Ressource“	ZB1 „Erwartete Daten der Steuerbaren Ressource“	ZB2 „Im System vorhandene Daten der Steuerbaren Ressource“
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource	--	Z61 „Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource“	ZF2 „Informative Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource“	ZB3 „Erwartete Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource“	ZB4 „Im System vorhandene Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Messlokation	--	Z18 „Daten der Messlokation“	ZF3 „Informative Daten der Messlokation“	ZG6 „Erwartete Daten der Messlokation“	ZG7 „Im System vorhandene Daten der Messlokation“
SG8 SEQ DE1229 Erforderliches Messprodukt der Messlokation	Z19 „Erforderliches Produkt der Messlokation“	--	ZF4 „Informative Erforderliches Produkt der Messlokation“	--	--

<div>Qualität</div> <div>Segmentgruppe</div>	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG8 SEQ DE1229 Zähleinrichtungsdaten	--	Z03 „Zähleinrichtungsdaten“	ZF5 „Informative Zähleinrichtungsdaten“	ZA3 „Erwartete Zähleinrichtungsdaten“	ZA4 „Im System vorhandene Zähleinrichtungsdaten“
SG8 SEQ DE1229 OBIS-Daten der Zähleinrichtung / Smartmeter-Gateway	--	Z20 „OBIS-Daten der Zähleinrichtung“	ZF6 „Informative OBIS-Daten der Zähleinrichtung“	ZA5 „Erwartete OBIS-Daten der Zähleinrichtung“	ZA6 „Im System vorhandene OBIS-Daten der Zähleinrichtung“
SG8 SEQ DE1229 Wandlerdaten	--	Z04 „Wandlerdaten“	ZF7 „Informative Wandlerdaten“	ZB9 „Erwartete Wandlerdaten“	ZC0 „Im System vorhandene Wandlerdaten“
SG8 SEQ DE1229 Kommunikationseinrichtungsdaten	--	Z05 „Kommunikationseinrichtungsdaten“	ZF8 „Informative Kommunikationseinrichtungsdaten“	ZB7 „Erwartete Kommunikationseinrichtungsdaten“	ZB8 „Im System vorhandene Kommunikationseinrichtungsdaten“
SG8 SEQ DE1229 Daten der technischen Steuereinrichtung	--	Z06 „Daten der technischen Steuereinrichtung“	ZF9 „Informative Daten der technischen Steuereinrichtung“	ZC1 „Erwartete Daten der technischen Steuereinrichtung“	ZC2 „Im System vorhandene Daten der technischen Steuereinrichtung“
SG8 SEQ DE1229 Smartmeter-Gateway	--	Z13 „Smartmeter-Gateway“	ZG0 „Informative Smartmeter-Gateway“	ZC3 „Erwartetes Smartmeter-Gateway“	ZC4 „Im System vorhandenes Smartmeter-Gateway“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Steuerbox	--	Z14 „Steuerbox“	--	ZH3 „Erwartete Daten der Steuerbox“	ZH4 „Im System vorhandene Daten der Steuerbox“
SG8 SEQ DE1229 Profildaten	--	Z21 „Profildaten“	ZG1 „Informative Profildaten“	Z85 „Erwartete Profildaten“	Z86 „Im System vorhandene Profildaten“
SG8 SEQ DE1229 Profildaten der beteiligten Marktrolle	--	--	--	--	Z33 „Profildaten der beteiligten Marktrolle“
SG8 SEQ DE1229 Profilschardaten	--	Z08 „Profilschardaten“	ZG2 „Informative Profilschardaten“	Z87 „Erwartete Profilschardaten“	Z88 „Im System vorhandene Profilschardaten“
SG8 SEQ DE1229 Referenzprofildaten	--	Z38 „Referenzprofildaten“	ZG3 „Informative Referenzprofildaten“	Z89 „Erwartete Referenzprofildaten“	Z90 „Im System vorhandene Referenzprofildaten“
SG8 SEQ DE1229 Daten der Summenzeitreihe	--	Z22 „Daten der Summenzeitreihe“	--	--	--

<div>Qualität</div> <div>Segmentgruppe</div>	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Summenzeitreihe	--	Z23 „Produkt-Daten der Summenzeitreihe“	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 „Daten der Überführungszeitreihe“	--	Z24 „Daten der Überführungszeitreihe“	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Produkt-Daten der Überführungszeitreihe	--	Z25 „Produkt-Daten der Überführungszeitreihe“	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Datenstand des ÜNB	--	--	--	--	Z47 „Datenstand des ÜNB“
SG8 SEQ DE1229 Datenstand des NB	--	--	--	--	Z72 „Datenstand des NB“
SG8 SEQ DE1229 Abgerechnete Daten der Bilanzkreisummenzeitreihe	--	Z48 „Abgerechnete Daten der Bilanzkreisummenzeitreihe des ÜNB“	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Abgerechnete Daten der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe	--	Z49 „Abgerechnete Daten der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe des ÜNB“	--	--	--
SG8 SEQ DE1229 Daten des Kunden des Lieferanten	--	Z75 „Daten des Kunden des Lieferanten“	--	Z92 „Erwartete Daten des Kunden des Lieferanten“	Z93 „Im System vorhandene Daten des Kunden des Lieferanten“
SG12 NAD DE3035 Kunde des Lieferanten	--	Z09 „Kunde des LF“	Z65 „Informativer Kunden des LF“	Z47 „Erwarteter Kunde des LF“	Z48 „Im System vorhandener Kunde des LF“
SG12 NAD DE3035 Korrespondenzanschrift des Kunden des Lieferanten	--	Z04 „Korrespondenzanschrift des Kunden des LF“	Z66 „Informativer Korrespondenzanschrift des Kunden des LF“	Z49 „Erwartete Korrespondenzanschrift des Kunden des LF“	Z50 „Im System vorhandene Korrespondenzanschrift des Kunden des LF“
SG12 NAD DE3035 Kunde des Messstellenbetreibers	--	Z07 „Kunde des MSB“	--	Z39 „Erwarteter Kunde des MSB“	Z40 „Im System vorhandener Kunde des MSB“
SG12 NAD DE3035 Korrespondenzanschrift des Kunden des Messstellenbetreibers	--	Z08 „Korrespondenzanschrift des Kunden des MSB“	--	Z41 „Erwartete Korrespondenzanschrift des Kunden des MSB“	Z42 „Im System vorhandene Korrespondenzanschrift des Kunden des MSB“

Qualität Segmentgruppe	Bestellte Daten	Gültige Daten	Informative Daten	Erwartete Daten	Im System vorhandene Daten
SG12 NAD DE3035 Kunde des Netzbetreibers	--	Z25 „Kunde des NB“	Z67 „Informativer Kundenname des NB“	Z51 „Erwarteter Kunde des Netzbetreibers“	Z52 „Im System vorhandener Kunde des Netzbetreibers“
SG12 NAD DE3035 Korrespondenzanschrift des Kunden des Netzbetreibers	--	Z26 „Korrespondenz- anschrift des Kunden des NB“	Z68 „Informative Kor- respondenzan- schrift des Kunde des NB“	Z53 „Erwartete Kor- respondenzan- schrift des Kun- den des Netz- betreibers“	Z54 „Im System vorhandene Korrespondenz- anschrift des Kunden des Netzbetreibers“
SG12 NAD DE3035 Anschlussnehmer	--	EO „Anschlussneh- mer“	Z69 „Informative Da- ten des An- schlussnehmers“	Z55 „Erwarteter An- schlussnehmer“	Z56 „Im System vorhandener Anschlussneh- mer“
SG12 NAD DE3035 Beteiligter Marktpartner MP-ID	--	--	VY „andere zugehörige Partei“	--	--
SG12 NAD DE3035 Hausverwalter	--	DDO „Hausverwalter“	Z70 „Informative Da- ten des Hausver- walters“	Z57 „Erwarteter Hausverwalter“	Z58 „Im System vorhandener Hausverwalter“
SG12 NAD DE3035 Marktlaktionsanschrift	--	DP „Lieferanschrift“	Z63 „Informative Marktlaktions- anschrift“	Z59 „Erwartete Marktlaktions- anschrift“	Z60 „Im System vorhandene Marktlaktions- anschrift“
SG12 NAD DE3035 Messlokationsadresse	--	Z03 „Messlokations- adresse“	Z64 „Informative Messlokations- adresse“	Z43 „Erwartete Messlokations- adresse“	Z44 „Im System vorhandene Messlokations- adresse“
SG12 NAD DE3035 Name und Adresse für die Ablese- karte	--	Z05 „Name und Ad- resse für die Ab- lesekarte“	--	Z45 „Erwarteter Name und Ad- resse für die Ablesekarte“	Z46 „Im System vorhandener Name und Ad- resse für die Ablesekarte“

5.4.5 Erforderliche SDÄ vom NB nach Zuordnung des LFN bzw. E/G

In den Sequenzdiagrammen der folgenden Use-Cases der GPKE-Teil 2

- Lieferbeginn
- Neuanlage
- Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlaktion

muss bei der Zuordnung des LF zusätzlich zu den in den Use-Cases „Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung“ und „Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung“ (der nur für verbrauchenden Marktlaktionen anzuwenden ist) auch ebenso der Use-Case „Stammdatenänderung vom

NB (verantwortlich) ausgehend“ gegenüber dem LFN bzw. E/G unverzüglich durchgeführt werden. Abhängig von der Art der Marktklokation und dem damit ggf. verbundenen Geschäftsvorfall sind unterschiedliche Stammdaten an den LFN bzw. E/G zu senden. In der nachfolgenden Tabelle sind daher die jeweilige PID und die Namen der durchzuführenden Anwendungsfälle des Use-Cases „Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend“ aus Teil 4 der GPKE aufgelistet.

Erläuterung zur nachfolgenden Tabelle: In der Zeile, welche mit „PID“ beginnt, ist der Anwendungsfall genannt, mit welchem eine Zuordnung einer Marktklokation aus den in diesem Kapitel beschriebenen UseCases erfolgte.

In der folgenden Zeile wird der Transaktionsgrund bzw. die Transaktionsgrundergänzung aus dem SG4 STS+7 angegeben.

PID 55002 „Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“	
	<p>ZAP „Ruhende Marktklokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>
	<p>ZW6 „Pauschale Marktklokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p>

	<p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p>
	<p>ZW7 „Gemessene Marktlotation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>
	<p>PID 55078 „Bestätigung Anmeldung erz. MaLo“</p>
	<p>ZW0 „Geschäftsvorfall 1 (Anmeldung 100%)“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>

	<p>ZW1 „Geschäftsvorfall 2“ und ZW2 „Geschäftsvorfall 3“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p> <p>Einmal für die Tranche aus dem DE3225 LOC+Z21</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55619 „Änderung Daten der Tranche“</p>
PID 55602 „Bestätigung Anmeldung neuer verb. MaLo“	
	<p>ZW6 „Pauschale Marktllokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p>
	<p>ZW7 „Gemessene Marktllokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p style="padding-left: 40px;">PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p>

	<p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>
PID 55603 „Bestätigung neuer erz. MaLo“	
	<p>ZW0 „Geschäftsvorfall 1 (Anmeldung 100%)“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>
	<p>ZW2 „Geschäftsvorfall 3“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p>

	<p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p> <p>Einmal für die Tranche aus dem DE3225 LOC+Z21</p> <p>PID 55619 „Änderung Daten der Tranche“</p>
PID 55013 „Anmeldung / Zuordnung EOG“	
	<p>ZW6 „Pauschale Marktlokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p>
	<p>ZW7 „Gemessene Marktlokation“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p>

	<p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p>
PID 55607 „Ankündigung Zuordnung / Zuordnung des LF zur erz. MaLo/ Tranche“	
	<p>ZW8 „Fall 1“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p> <p>PID 55618 „Änderung der Daten der SR“</p> <p>Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17</p> <p>PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“</p> <p>Einmal ggf. für die Tranche aus dem DE3225 LOC+Z21</p> <p>PID 55619 „Änderung Daten der Tranche“</p>
	<p>ZW9 „Fall 2“ und</p> <p>ZX0 „Fall 3“</p> <p>Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16</p> <p>PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“</p> <p>PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“</p> <p>PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht)</p> <p>Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18</p> <p>PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“</p> <p>Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20</p> <p>PID 55617 „Änderung Daten der TR“</p> <p>Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19</p>

	PID 55618 „Änderung der Daten der SR“ Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17 PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“
	ZX1 „Fall 4“ Einmal für die MaLo aus dem DE3225 LOC+Z16 PID 55616 „Änderung Daten der MaLo“ PID 55175 „Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55691 "Änderung Paket-ID der MaLo" (Wenn NB Wechsel ansteht) Einmal für jede NeLo aus dem DE3225 LOC+Z18 PID 55615 „Änderung Daten der NeLo“ Einmal für jede TR aus dem DE3225 LOC+Z20 PID 55617 „Änderung Daten der TR“ Einmal für jede SR aus dem DE3225 LOC+Z19 PID 55618 „Änderung der Daten der SR“ Einmal für jede MeLo aus dem DE3225 LOC+Z17 PID 55620 „Änderung Daten der MeLo“ Einmal für die Tranche aus dem DE3225 LOC+Z21 PID 55619 „Änderung Daten der Tranche“

5.4.6 Tabelle der Verantwortlichen und der zugehörigen Berechtigten

In der nachfolgenden Tabelle kann ein Marktpartner herausfinden, ob er in seiner Marktrolle für ein Abrechnungsdatum bzw. Stammdatum Verantwortlicher (V) oder Berechtigter (B) ist. Zudem erhält er die Information, über welchen Anwendungsfall (mit Hilfe des angegebenen Prüfidentifikators) er Änderungen an diesem Abrechnungsdatum bzw. Stammdatum im Markt kommunizieren muss. Ist in dem Feld „--“ angegeben, darf diese Marktrolle keinen Abrechnungsdaten- bzw. Stammdatenänderungsprozess zu diesem Abrechnungsdatum bzw. Stammdatum im Markt versenden und empfängt für dieses Abrechnungsdatum bzw. Stammdatum auch keine Änderungsmeldungen.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Übermittlung der Stammdaten im Fall eines NB-Wechsels gemäß der BDEW-Anwendungshilfe „Marktprozesse Netzbetreiberwechsel Sparte Strom“ vom NBA an den NBN nicht abgebildet.

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
Termine						
SG6 Termine der Marktlokation						
DTM Turnusablesung des MSB		B [55645]	B [55655]	B [55655]	V [55640] ∧ [55650] ∧ [55660] (MSB der MaLo) B [55165] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
DTM Termin der Netznutzungsabrechnung		V [55218]	B [55220]	--	--	--
DTM Nächste Netznutzungsabrechnung		V [55218]	B [55220]	--	--	--
DTM Netznutzungsabrechnungsintervall des NB		V [55218]	B [55220]	--	--	--
Lokationsbündelstruktur						
SG8 Referenz auf die Lokationsbündelstruktur						
RFF Referenz auf die Lokationsbündelstruktur <i>Nur für Zeiträume ab dem 1.10.2024 gültig und nicht vor dem 1.10.2024 in der UTILMD anzugeben</i>		V [55173] ∧ [55175]	B [55180]	B [55180]	B [55177]	--
SG8 Objektcode der Lokation in der Lokationsbündelstruktur						
SG8 Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels <i>Nur für Zeiträume ab dem 1.10.2024 gültig und nicht vor dem 1.10.2024 in der UTILMD anzugeben</i>		V [55173] ∧ [55175]	B [55180]	B [55180]	B [55177]	--
Netzlokation						
SG8 Daten der Netzlokation						
SG9 Steuerkanal		B [55644]	B [55654]	B [55654]	V [55639] ∧ [55649] ∧ [55659] (MSB der NeLo) B [55664] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	
SG10 Zugeordnete Marktpartner		V [55615] ∧ [55627]	B [55621]	B [55621]	B [55633]	-

Abrechnungs-/ Stammdatums Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG8 Abrechnungsdaten der Netzlokation					
PIA Artikel-ID	V [55225]	B [55227]	--	--	--
SG10 Abrechnung Blindarbeit	V [55225]	B [55227]	--	--	--
SG10 Zahlung der Blindarbeit durch Lieferanten	B [55232]	V [55230]	--	--	--
SG8 OBIS-Daten der Netzlokation					
SG8 OBIS-Daten der Netzlokation <i>Hinweis: Nur für Zeiträume ab dem 1.1.2024 gültig</i>	B [55644]	B [55654]	--	V [55639] ∧ [55649] ∧ [55659] (MSB der NeLo) B [55664] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Produkt-Daten der Netzlokation					
SG8 Produkt-Daten der Netzlokation	B [55644]	B [55654]	B [55654]	V [55639] ∧ [55649] ∧ [55659] (MSB der NeLo) B [55664] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
Marktklokation					
SG8 Daten der Marktklokation					
SG9 Arbeit/Leistung für tagesparameterab- hängige Marktklokation	V [55126] ∧ [55672] ∧ [55628]	B [55156]	B [55673]	B [55634]	--
SG9 Veranschlagte Jahresmenge gesamt	V [55126] ∧ [55613] ∧ [55628] ∧ [55672]	B [55156] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	B [55673] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	B [55634]	B [55614]
SG10 Zugeordnete Marktpartner					
CAV+Z89 Lieferant	V [55613] ∧ [55674] [17134]	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	B [55614] ∧ [55675]

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrau- chenden MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
		(Mittei- lung mit ORDERS)				
	CAV+Z90 Übertragungsnetzbetreiber	V [55126] ∧ [55672] ∧ [55628]	B [55156]	B [55673]	B [55634]	--
	CAV+Z91 Messstellenbetreiber	V [55616] ∧ [55628] ∧ [55688]	B [55622]	B [55622]	B [55634]	B [55689]
	SG10 Regelzone	V [55126] ∧ [55672]	B [55156]	B [55673]	--	--
	SG10 Bilanzkreis	V [55613] ∧ [55126] ∧ [55672] ∧ [55674]	B [55156] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	B [55673] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	B [55614] ∧ [55675]
	SG10 Bilanzierungsgebiet	V [55126] ∧ [55613] ∧ [55672] ∧ [55674]	B [55156]	B [55673]	--	B [55614] ∧ [55675]
	SG10 Verbrauchsaufteilung für temperatur-ab- hängige Marktllokation	V [55218]	B [55220]	--	--	--
	SG10 Zeitreihentyp	V [55126] ∧ [55613] ∧ [55672] ∧ [55674]	B [55156]	B [55673]	--	B [55614] ∧ [55675]
	SG10 Spannungsebene der Marktllokation	V [55613] ∧ [55616] ∧ [55674] ∧ [55628]	B [55622]	B [55622]	B [55634]	B [55614] ∧ [55675]
	SG10 Messtechnische Einordnung der Marktllo- kation	V [55616] ∧ [55628]	B [55622]	B [55622]	B [55634]	--
	SG10 Aggregationsverantwortung in MaBiS	V [55126] ∧ [55613] ∧ [55672] ∧ [55674]	B [55156]	B [55673]	--	--
	SG10 Prognosegrundlage der Marktllokation	V [55126] ∧ [55613] ∧ [55628] ∧ [55672] ∧ [55674]	B [55156] [17120] (Bestel- lung mit ORDERS)	B [55673] [17120] (Bestel- lung mit ORDERS)	B [55634]	B [55614] ∧ [55675]

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchenden MaLo	LF einer erzeugenden MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG10 Art der erzeugenden Marktlokation		V [55616] ^ [55628]	--	B [55622]	B [55634]	--
SG10 Gruppenzuordnung (nach EnWG)		B [55137]	V [55109]	--	--	--
SG10 Netznutzung		V [55218]	B [55220] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	--	--
SG10 Empfänger der Vergütung zur Einspeisung		V [55616]	--	B [55622] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	--
SG10 Veräußerungsform der erzeugenden Marktlokation		V [55616]	--	B [55622]	--	--
SG10 Land der Förderung		B [55137]	--	V [55109]	--	--
SG10 Status der Fernsteuerbarkeit		V [55616]	--	B [55622]	--	--
SG10 Abwicklungsmodell		V [55628]	--	--	B [55634]	--
SG10 Paket-ID		V [55691]	B [55692]	B [55692]	B [55692]	B [55692]
SG8 Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktlokation						
SG8 Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktlokation <i>Hinweis: Nur für Zeiträume ab dem 1.1.2023 gültig</i>		V [55218]	B [55220] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	--	--
SG8 Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktlokation						
SG8 Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktlokation <i>Hinweis: Nur für Zeiträume ab dem 1.1.2024 gültig</i>		B [55559]	--	--	V [55557] (MSB der MaLo)	--
SG8 Erforderliches Messprodukt der Marktlokation						

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG8 Erforderliches Messprodukt der Marktlo- kation		V [ORDERS]	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	--
SG8 OBIS-Daten der Marktlokation						
SG8 OBIS-Daten der Marktlokation		B [55645]	B [55655]	B [55655]	V [55640] ∧ [55650] ∧ [55660] ∧ [55684] (MSB der MaLo) B [55665] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	B [55685]
SG8 Produkt-Daten der Marktlokation						
SG8 Produkt-Daten der Marktlokation		B [55645]	B [55655]	B [55655]	V [55640] ∧ [55650] ∧ [55660] ∧ [55684] (MSB der MaLo) B [55665] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	B [55685]
SG8 Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl an der Marktlokation						
SG10 Verbrauchsart und Nutzung der OBIS- Kennzahl an der Marktlokation		V [55616]	B [55622]	--	--	--
SG8 Produkt-Daten der Marktlokation des NB						
PIA Produktidentifikation der Marktlokation		V [55616]	--	B [55622]	--	--
Tranche						
SG8 Daten der Tranche						
SG9 Tranchengröße		V [17134] (Mittei- lung mit ORDERS)	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	--
SG10 Zugeordnete Marktpartner		V [55674] [17134] (Mittei- lung mit ORDERS)	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	B [55675]

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG10 Bilanzkreis		V [55672] ∧ [55674]	--	B [55673] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	B [55675]
SG10 Empfänger der Vergütung zur Einspeisung		V [55619]	--	B [55625] [17133] (Bestel- lung mit ORDERS)	--	--
SG10 Basis zur Bildung der Tranchengröße		V [17134] (Mittei- lung mit ORDERS)	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	--
SG8 Erforderliches Messprodukt der Tranche						
SG8 Erforderliches Messprodukt der Tranche		V [ORDERS]	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	--
SG8 OBIS-Daten der Tranche						
SG8 OBIS-Daten der Tranche		B [55647]	--	B [55657]	V [55642] ∧ [55652] ∧ [55662] ∧ [55686] (MSB der MaLo) B [55667] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	B [55687]
Technische Ressource						
SG8 Daten der Technischen Ressource						
SG9 Leistungswert		V [55617] ∧ [55629]	B [55623]	B [55623]	B [55635]	--
SG9 Art und Nutzung der Technischen Res- source		V [55617] ∧ [55629]	B [55623]	B [55623]	B [55635]	--
Steuerbare Ressource						
SG8 Daten der Steuerbaren Ressource						
SG9 Steuerkanal		B [55646]	B [55656]	B [55656]	V [55641] ∧ [55651] ∧ [55661] (MSB der SR) B [55666]	--

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
					(weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	
SG10 Zugeordnete Marktpartner		V [55618] ∧ [55630]	B [55624]	B [55624]	B [55636]	-
SG8 Produkt-Daten der Steuerbaren Ressource						
SG8 Produkt-Daten der Steuerbaren Res- source		B [55646]	B [55656]	B [55656]	V [55641] ∧ [55651] ∧ [55661] (MSB der SR) B [55666] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
Messlokation						
SG8 Daten der Messlokation						
RFF Abrechnung des Messstellenbetriebs über NNE		V [55620]	B [55626]	--	--	--
SG10 Zugeordnete Marktpartner		V [55620] ∧ [55626]	B [55626]	B [55626]	B [55638]	--
SG10 Spannungsebene der Messlokation		B [55648]	B [55658]	B [55658]	V [55643] ∧ [55653] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG10 Betriebszustand der Messlokation		V [55626]	--	--	B [55638]	--
SG8 Erforderliches Messprodukt der Messlokation						
SG8 Erforderliches Messprodukt der Messlo- kation		V [ORDERS]	--	--	B [Anfrage nicht möglich]	--
SG8 Zähleinrichtungsdaten						
SG8 Zähleinrichtungsdaten		B [55648]	B [55658]	B [55658]	V [55643] ∧ [55653] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG8 OBIS-Daten der Zähleinrichtung / Smartmeter-Gateway						
SG8 OBIS-Daten der Zähleinrichtung / Smart- meter-Gateway		B [55648]	B [55658]	B [55658]	V [55643] \wedge [55653] \wedge [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Wandlerdaten						
SG8 Wandlerdaten		B [55648]	B [55658]	B [55658]	V [55643] \wedge [55653] \wedge [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Kommunikationseinrichtungsdaten						
SG8 Kommunikationseinrichtungsdaten		B [55648]	—	—	V [55643] \wedge [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Daten der technischen Steuereinrichtung						
SG8 Daten der technischen Steuer-einrichtung		B [55648]	—	—	V [55643] \wedge [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Smartmeter-Gateway						
SG8 Smartmeter-Gateway		B [55648]	B [55658]	B [55658]	V [55643] \wedge [55653] \wedge [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG8 Daten der Steuerbox						

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrau- chenden MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
SG8 Steuerbox		B [55648]	--	--	V [55643] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
Profil/Profilschar						
SG8 Profildaten						
SG8 Profildaten		V [55126] ∧ [55613] ∧ [55628] ∧ [55672]	B [55156]	B [55673]	B [55634]	B [55614]
SG8 Profilschardaten						
SG8 Profilschardaten		V [55126] ∧ [55628] ∧ [55672]	B [55156]	B [55673]	B [55634]	--
SG8 Referenzprofildaten						
SG8 Referenzprofildaten		V [55628] ∧ [55672]	--	B [55673]	B [55634]	--
Kunde des Lieferanten						
SG8 Daten des Kunden des Lieferanten						
CCI Grundlage zur Verringerung der Umlagen nach EnFG		B [55137]	V [55109]	--	--	--
Adressen						
Kunde des Lieferanten						
SG12 Kunde des Lieferanten		B [55137]	V [55109] ∧ [55110]	--	B [55136]	--
SG12 Korrespondenzanschrift des Kunden des Lieferanten		B [55137]	V [55109] ∧ [55110]	--	B [55136]	--
Kunde des Messstellenbetreibers						
SG12 Kunde des Messstellenbetreibers		B [55648]	--	--	V [55643] ∧ [55663] (MSB der MeLo)	--

Abrechnungs-/ Stammdatum	Marktrolle	NB	LF einer verbrauchen- den MaLo	LF einer erzeugen- den MaLo	MSB im Lokationsbündel und nicht aktive gMSB im Lokati- onsbündel	ÜNB
					B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	
SG12 Korrespondenzanschrift des Kunden des Messstellenbetreibers		B [55648]	--	--	V [55643] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
Kunde des Netzbetreibers						
SG12 Kunde des Netzbetreibers		V [55616] ∧ [55628]	B [55622]	--	B [55634]	--
SG12 Korrespondenzanschrift des Kunden des Netzbetreibers		V [55616] ∧ [55628]	B [55622]	--	B [55634]	--
Weitere Adressen						
SG12 Anschlussnehmer		V [55616] ∧ [55628]	B [55622]	--	B [55634]	--
SG12 Hausverwalter		V [55616] ∧ [55628]	B [55622]	--	B [55634]	--
SG12 Marktllokationsanschrift		V [55616]	B [55622]	B [55622]	--	--
SG12 Messlokationsadresse		B [55648]	--	--	V [55643] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--
SG12 Name und Adresse für die Ablesekarte		B [55648]	B [55658]	--	V [55643] ∧ [55653] ∧ [55663] (MSB der MeLo) B [55669] (weitere MSB im Lokations- bündel und nicht aktive gMSB)	--

5.5 Transaktionsgrundergänzung ZAP „Ruhende Marktllokation“ für „Kundenanlagen“ und für „geringfügige Verbräuche“

5.5.1 Einleitung

- Der § 20 Abs. 1d EnWG ermöglicht die Abbildung einer „Kundenanlage“ und
- der § 10c EEG ermöglicht die Zuordnung von geringfügigen Verbräuchen einer erzeugenden Marktllokation zu einer verbrauchenden Marktllokation

Die UTILMD schafft ausschließlich für den NB und den LF, nicht für weitere Beteiligte wie zum Beispiel den Kundenanlagenbetreiber oder den AN, die Möglichkeit eine Marktllokation in eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zu integrieren bzw. diese Marktllokation aus einer Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ wieder herauszulösen. Die UTILMD unterstützt den Markt zudem bei der Bildung bzw. bei der Stilllegung einer Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“.

Wichtiger Hinweis: Aktuell gibt es keine BDEW-Anwendungshilfe, die weitere Prozessdetails zu dem Umgang von Kundenanlagen und geringfügigen Verbräuchen beschreibt.

Im Weiteren wird aufgezeigt, wie es mit der UTILMD möglich ist, eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zu bilden bzw. stillzulegen, einzelne verbrauchende Marktllokationen hinter einer Netzlokation in einer verbrauchenden Marktllokation zu bündeln bzw. eine verbrauchende Marktllokation aus einem Bündel wieder herauszulösen. (Der NB kann die Nutzung der UTILMD auch bei Kundenanlagen heranziehen, bei denen eine Messlokation hinter der Netzlokation (Summenzähler) existiert, sofern dem NB die Messlokationen und Marktllokationen in der Kundenanlage bekannt sind und diese den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entsprechen).

Die verbrauchende Marktllokation, welche mehrere verbrauchende Marktllokationen bündelt, wird im weiteren Text Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ genannt.

Die Marktllokation/-en, die durch die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gebündelt wird/werden, wird/werden „ruhende Marktllokation“ genannt.

Es gilt:

- Eine ruhende Marktllokation ist immer dem LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zugeordnet.
- Eine ruhende Marktllokation wird nicht bilanziert, somit ist die ruhende Marktllokation keinem Bilanzkreis zugeordnet und ist dem ÜNB nicht bekannt. Die Bilanzierung erfolgt durch die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“.
- Für eine ruhende Marktllokation wird keine Netznutzungsabrechnung durchgeführt, die Netznutzungsabrechnung erfolgt an der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“.
- Das initiale Bestellen und Einrichten einer Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und deren Marktllokations-ID erfolgt mit den PID 55001 der UTILMD zwischen den Beteiligten (NB und LF).

- Es muss eine Netzlokations-ID für die Netzlokation vom NB vergeben und kommuniziert werden, wenn eine Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ vom NB eingerichtet wird.
- Dadurch, dass eine Marktlokation zu einer ruhenden Marktlokation, oder eine ruhende Marktlokation zu einer Marktlokation wird, ergibt sich keine Änderung in der Zuordnung zu dem Objektcode in der Lokationsbündelstruktur, der diese Marktlokation zugeordnet ist, da für ruhende Marktlokationen und Marktlokationen „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gilt:
 - Die ruhenden Marktlokationen werden in der Lokationsbündelstruktur den Objektcodes zugeordnet.
 - Die Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ wird in der Lokationsbündelstruktur keinem Objektcode zugeordnet.
 - Technische Ressourcen (soweit vorhanden) referenzieren auf die ruhenden Marktlokationen.

5.5.2 Die UTILMD ermöglicht folgende Ereignisse zu einer Kundenanlage bzw. zu geringfügigen Verbräuchen

Diese Ereignisse setzen voraus, dass der LF der Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ die Vertragssituation aller zugehöriger ruhenden Marktlokationen der Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ kennt.

5.5.2.1 Bildung einer Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ einschließlich „Ruhende Marktlokation“

Ein LF kann eine Marktlokation durch den Anwendungsfall „Anmeldung NN“ (PID 55001) mit der Transaktionsgründergängung ZAP „Ruhende Marktlokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ als erste ruhende Marktlokation einer neu durch den NB zu bildenden Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ abbilden lassen, indem der LF im SG5 LOC+Z22 „Ruhende Marktlokation“ im DE3225 „ID der ruhenden Marktlokation“ die MaLo-ID der Marktlokation, die zukünftig eine ruhende Marktlokation sein soll und im SG8 SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ im PIA+5 „Erforderliches Produkt“ DE7140 „Produkt-Code“ das Produkt „Ruhende Marktlokation“ (9991 00000 276) und im SG10 CCI+Z66 CAV+ZH9 „Code der Produkteigenschaft“ DE7110 „Code der Produkteigenschaft“ die Produkteigenschaft "Marktlokation soll als ruhende Marktlokation zu einer Marktlokation „Kundenanlage“ (welche in diesem Fall neu auszuprägen ist), hinzugefügt werden (Bildung)“ (9991 00000 293 3) nennt. Liegt für diese Marktlokation noch keine Abmeldung vor, übermittelt der NB die „Anfrage zur Beendigung der Zuordnung“ (PID 55010) an den LFA.

Der LF wendet dieses Szenario in zwei Fällen an:

- Ausgangssituation „Lieferbeginn“: Der LF wünscht neben der Neuordnung des LF zur Marktlokation eine Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und Marktlokation „ruhende Marktlokation“ zum Zuordnungsbeginn.

- Ausgangssituation „Änderung während der Belieferung“: Der LF wünscht eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und eine Marktllokation „ruhende Marktllokation“.

Im Fall, dass der NB die Belieferung (Zuordnung der Marktllokation zur neuen Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“) bestätigt („Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“ PID 55002) und somit die Marktllokation als ruhende Marktllokation führt, nennt der NB in der Bestätigung („Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“ PID 55002) mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „Ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ im SG5 LOC+Z16 „Marktllokation“ im DE3225 „ID der Marktllokation“ die neue Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und im LOC+Z22 DE3225 die zum Zeitpunkt des DTM+92 der neuen Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zugeordnete ruhende Marktllokation.

Im Anschluss muss der NB die Lokationsbündelstruktur („Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55175 und 55173) und die Berechnungsformel (per UTILTS) der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ dem LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem MSB senden. Zudem muss der NB gegenüber dem ÜNB das Ende der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung (PID 55613) und das Ende der BK-Treue (PID 55670) für die Marktllokation, die zur ruhenden Marktllokation wurde, mitteilen, sofern diese dem ÜNB bekannt ist, da die Bilanzierung zukünftig über die neue Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ erfolgt.

Zusätzlich muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134) mitteilen, dass die ruhende Marktllokation gegenüber dem NB keine Messprodukte auf Ebene der Marktllokation und der zugeordneten Messlokation mehr hat und somit an den NB keine Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind. Gegenüber dem MSB der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem Lieferanten müssen weiter Werte erhoben und versendet werden. Dazu muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134) mitteilen, dass die neue Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zukünftig mit den Messprodukten der Messlokation der ruhenden Marktllokation zu ermitteln ist.

Des Weiteren muss der NB gegenüber dem ÜNB die neue Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ für die Abrechnung der Bilanzierung („Beginn der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung“ PID 55613) mitteilen, sofern die Aggregationsverantwortung in MaBiS beim ÜNB liegt, da die Bilanzierung über diese Marktllokation erfolgt und falls diese auf Basis von ¼ Stundenwerten bilanziert wird, ist sie dem ÜNB im Rahmen der Bilanzkreistreue („Stammdaten BK Treue“ PID 55670) zu melden.

5.5.2.2 LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ meldet eine Zuordnung einer Marktllokation zu der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ an (Integration)

Ein LF kann eine Marktllokation einer durch ihn belieferten Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ durch den Anwendungsfall „Anmeldung NN“ (PID 55001) mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „Ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ zuordnen lassen, indem er im SG5 LOC+Z22 (Ruhende Marktllokation) im DE3225 (ID der ruhenden Marktllokation) die zuzuordnende Marktllokation und im SG5 LOC+Z16 DE3223 (ID der Marktllokation) die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ nennt, in welche die Zuordnung erfolgen soll und im SG8 SEQ+Z79 „Bestandteil eines Produktpakets“ im PIA+5 „Erforderliches Produkt“ DE7140 „Produkt-Code“ das Produkt „Ruhende Marktllokation“ (9991 00000 276) und im SG10 CCI+Z66 CAV+ZH9 „Code der Produkteigenschaft“ DE7110 „Code der Produkteigenschaft“ die Produkteigenschaft „Marktllokation soll als ruhende Marktllokation zu einer bestehenden Marktllokation „Kundenanlage“ (welche in diesem Fall bereits existiert), hinzu-fügt werden (Integration).“ (9991 00000 320 4) nennt.

Im Fall, dass der NB die Belieferung (Zuordnung der Marktllokation zur Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“) bestätigt („Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“ PID 55002) und somit die Marktllokation als ruhende Marktllokation führt, nennt der NB in der Bestätigung („Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“ PID 55002) mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „Ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ im SG5 LOC+Z16 (Marktllokation) die ID der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und im LOC+Z22 alle zum Zeitpunkt des DTM+92 der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zugeordneten ruhenden Marktllokationen.

Im Anschluss muss der NB die Lokationsbündelstruktur („Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55175 und 55173) und die Berechnungsformel (per UTILTS) der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gegenüber dem LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem MSB aktualisieren. Zudem muss der NB gegenüber dem ÜNB das Ende der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung (PID 55613) und das Ende der BK-Treue (PID 55670) für die ruhende Marktllokation mitteilen, sofern diese dem ÜNB bekannt ist, da die Bilanzierung zukünftig über die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ erfolgt.

Zusätzlich muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134) mitteilen, dass die ruhende Marktllokation keine Messprodukte auf Ebene der Marktllokation und der zugeordneten Messlokation mehr hat und somit keine Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind. Dazu muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zukünftig mit Messprodukten weiterer Messlokationen (Messlokation der ruhenden Marktllokation) zu ermitteln sind.

5.5.2.3 LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ meldet eine ruhende Marktllokation der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ab (Herauslösung 1/3)

Ein LF kann eine ruhende Marktllokation einer durch ihn belieferten Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ durch den Anwendungsfall „Abmeldung“ (PID 55004) mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ herauslösen und abmelden, indem er im SG5 LOC+Z22 „Ruhende Marktllokation“ im DE3225 „ID der ruhenden Marktllokation“ die ruhende Marktllokation nennt.

Im Fall, dass der NB die Beendigung bestätigt („Bestätigung Abmeldung“ PID 55005) und somit die Marktllokation nicht mehr als ruhende Marktllokation führt, muss der NB die Lokationsbündelstruktur („Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55175 und 55173) und die Berechnungsformel (per UTILTS) der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gegenüber dem LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem MSB aktualisieren. Zudem muss der NB, wenn keine rechtzeitige Anmeldung durch einen LF erfolgt, die nicht mehr ruhende Marktllokation zur EoG („Anmeldung EoG“ PID 55013) anmelden.

Des Weiteren muss der NB gegenüber dem ÜNB die nicht mehr ruhende Marktllokation für die Abrechnung der Bilanzierung („Beginn der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung“ PID 55613) mitteilen, sofern die Aggregationsverantwortung in MaBiS beim ÜNB liegt, da die Bilanzierung zukünftig wieder über diese Marktllokation erfolgt und falls diese auf Basis von ¼ Stundenwerten bilanziert wird, ist sie dem ÜNB- im Rahmen der Bilanzkreistreue („Stammdaten BK Treue“ PID 55670) zu melden.

Weiterhin muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die Energiemengen der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zukünftig ohne die Messprodukten der Messlokation der bisher ruhenden Marktllokation zu ermitteln sind.

Zusätzlich muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die ruhende Marktllokation und deren Messlokationen zukünftig wieder Messprodukte hat und somit Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind.

Handelt es sich um die letzte ruhende Marktllokation innerhalb der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ wird zudem die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ vom NB in der Marktkommunikation nicht mehr abgebildet.

5.5.2.4 LF, meldet eine ruhende Marktllokation der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ an und löst somit die ruhende Marktllokation aus der

Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ heraus (Herauslösung 2/3)

Ein LF kann eine ruhende Marktlotation durch den Anwendungsfall „Anmeldung verb. MaLo“ (PID 55001) aus der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ herauslösen und somit die Belieferung der Marktlotation direkt vornehmen, indem er mit der Transaktionsgrundergänzung ZW4 „Verbrauchende Marktlotation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ und im SG5 LOC+Z16 (Marktlotation) im DE3225 (ID der Marktlotation) die ruhende Marktlotation nennt. Somit muss der anmeldende LF nicht zwingend wissen, dass es sich bei der angemeldeten Marktlotation um eine zum Zeitpunkt der Anmeldung ruhende Marktlotation handelt.

Liegt für die ruhende Marktlotation noch keine Abmeldung vor, übermittelt der NB die „Anfrage zur Beendigung der Zuordnung“ (PID 55010) an den LFA (hier: LF der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“), indem er mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „ruhende Marktlotation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ und im SG5 LOC+Z22 „Ruhende Marktlotation“ im DE3225 „ID der ruhenden Marktlotation“ die ruhende Marktlotation nennt.

Im Fall, dass der NB die Belieferung bestätigt und somit die Marktlotation als nicht mehr ruhende Marktlotation führt und noch mindestens eine ruhende Marktlotation vorhanden ist, muss der NB die Lokationsbündelstruktur („Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55175 und 55173) und die Berechnungsformel (per UTILTS) der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gegenüber dem LF der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem MSB aktualisieren.

Des Weiteren muss der NB gegenüber dem ÜNB die nicht mehr ruhende Marktlotation für die Abrechnung der Bilanzierung („Beginn der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung“ PID 55613) mitteilen, sofern die Aggregationsverantwortung in MaBiS beim ÜNB liegt, da die Bilanzierung zukünftig wieder über diese Marktlotation erfolgt und falls diese auf Basis von ¼ Stundenwerten bilanziert wird, ist sie dem ÜNB im Rahmen der Bilanzkreistreue („Stammdaten BK Treue“ PID 55670) zu melden.

Weiterhin muss der NB, wenn noch mindestens eine ruhende Marktlotation vorhanden ist, dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die Energiemengen der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zukünftig ohne die Messprodukten der Messlotation der bisher ruhenden Marktlotation zu ermitteln sind.

Handelt es sich um die letzte ruhende Marktlotation innerhalb der Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ wird zudem die Marktlotation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ vom NB in der Marktkommunikation nicht mehr abgebildet.

Zusätzlich muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die ruhende

Marktllokation und deren Messlokationen zukünftig wieder Messprodukte hat und somit Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind.

5.5.2.5 Ein LF meldet eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ an

Ein LF kann eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ durch den Anwendungsfall „Anmeldung verb. MaLo“ (PID 55001) anmelden, indem er mit der Transaktionsgrundergänzung ZW4 „Verbrauchende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ und im SG5 LOC+Z16 (Marktllokation) im DE3225 (ID der Marktllokation) die ID der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ nennt.

Im Fall, dass der NB die Belieferung bestätigt („Bestätigung Anmeldung verb. MaLo“ PID 55002) nennt der NB in der Bestätigung mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ im SG5 LOC+Z16 (Marktllokation) die ID der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und im SG5 LOC+Z22 (ruhende Marktllokation) alle ruhenden Marktllokationen die der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zum Zeitpunkt des DTM+92 „Beginn zum“ zugeordnet sind.

5.5.2.6 Der LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ meldet die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ab

Ein LF kann eine Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ durch den Anwendungsfall „Abmeldung“ (PID 55004) abmelden, indem er mit der Transaktionsgrundergänzung ZW4 „Verbrauchende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ und im SG5 LOC+Z16 (Marktllokation) im DE3225 (ID der Marktllokation) die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ nennt.

Im Fall, dass der NB die Beendigung bestätigt („Bestätigung Abmeldung“ PID 55005) und keine rechtzeitige Anmeldung durch einen LF erfolgt, müssen die ruhenden Marktllokationen der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ einzeln zur EoG („Anmeldung EoG“ PID 55013) angemeldet werden, dabei teilt der NB im SG5 LOC+Z16 (ID der Marktllokation) die jeweilige Marktllokation mit.

Des Weiteren muss der NB gegenüber dem ÜNB die nicht mehr ruhenden Marktllokationen für die Abrechnung der Bilanzierung („Beginn der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung“ PID 55613) mitteilen, sofern die Aggregationsverantwortung in MaBiS beim ÜNB liegt, da die Bilanzierung zukünftig wieder über diese Marktllokationen erfolgt und falls diese auf Basis von ¼ Stundenwerten bilanziert werden, sind sie dem ÜNB im Rahmen der Bilanzkreistreue („Stammdaten BK Treue“ PID 55670) zu melden.

Weiterhin muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134) mitteilen, dass die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ keine Messprodukte auf Ebene der

Marktllokation und der zugeordneten Messlokation mehr hat und somit keine Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind.

Zusätzlich muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die jeweiligen bisherige ruhenden Marktllokationen und deren Messlokationen zukünftig wieder Messprodukte haben und somit Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind.

5.5.2.7 Der NB meldet eine ruhende Marktllokation ab (Herauslösung 3/3 oder Stilllegung)

Der NB kann eine ruhende Marktllokation beim LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ mit dem Anwendungsfall „Abmeldung / Beendigung der Zuordnung“ (PID 55007) mit der Transaktionsgrundergänzung ZAP „ruhende Marktllokation“ im zweiten DE9013 des STS+7 „Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung“ abmelden, indem er im SG5 LOC+Z22 „Ruhende Marktllokation“ im DE3225 „ID der ruhenden Marktllokation“ die ruhende Marktllokation nennt. Im Fall, dass der LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ die Beendigung bestätigt („Bestätigung Abmeldung“ PID 55008) und somit die Marktllokation nicht mehr als ruhende Marktllokation führt, muss der NB die Lokationsbündelstruktur („Änderung der Lokationsbündelstruktur“ PID 55175 und 55173) und die Berechnungsformel (per UTILTS) der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ gegenüber dem LF der Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ und dem MSB aktualisieren.

Zudem muss der NB, wenn es sich um keine Stilllegung der ruhenden Marktllokation handelt und keine rechtzeitige Anmeldung durch einen LF erfolgt, die Marktllokation zur EoG („Anmeldung EoG“ PID 55013) anmelden.

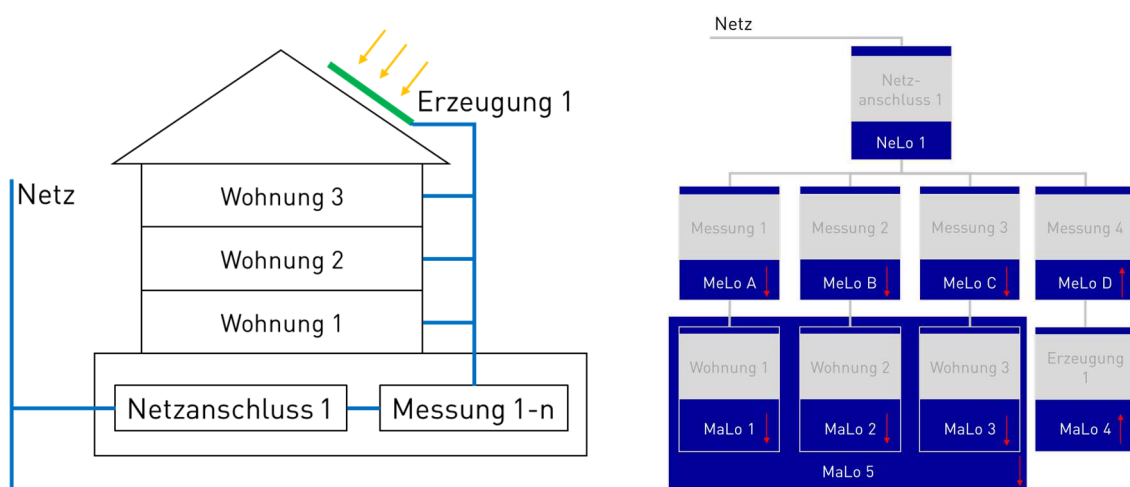
In diesem Fall muss der NB des Weiteren gegenüber dem ÜNB die nicht mehr ruhende Marktllokation für die Abrechnung der Bilanzierung („Beginn der Abrechnungsdaten für die Bilanzkreisabrechnung“ PID 55613) mitteilen, sofern die Aggregationsverantwortung in MaBiS beim ÜNB liegt, da die Bilanzierung zukünftig wieder über die Marktllokation erfolgt und falls diese nicht mehr ruhende Marktllokation auf Basis von ¼ Stundenwerten bilanziert wird, ist sie dem ÜNB im Rahmen der Bilanzkreistreue („Stammdaten BK Treue“ PID 55670) zu melden.

Weiterhin muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ zukünftig ohne Messprodukten der Messlokation der bisher ruhenden Marktllokation zu ermitteln sind.

Wenn es keine Stilllegung der ruhenden Marktllokation ist muss der NB dem MSB mit dem Anwendungsfall der ORDERS mitteilen („Einrichtung Konfiguration Zuordnung LF von NB“ PID 17134), dass die nicht mehr ruhende Marktllokation und deren Messlokationen zukünftig wieder Messprodukte hat und somit Werte für diese ab dem Zuordnungsbeginn zu übermitteln sind.

5.5.3 Beispiel

Die Umsetzung in der UTILMD wird am Beispiel der folgenden Anschlusssituation erläutert. Im Folgenden wird die Kundenanlage (MaLo5) über einen sogenannten „virtuellen Summenzähler“, was in der Marktkommunikation einer Summierung der Werte mehrerer Messlokationen (MeLo A, MeLo B, MeLo C) zur Ermittlung der Energiemenge einer Marktklokation (MaLo 5) für die Bilanzierung und Netznutzungsabrechnung entspricht, dargestellt. Wenn die erzeugende Marktklokation (MaLo 4) zum Eigenverbrauch primär genutzt wird und nicht zu 100% ins Netz einspeisen soll, wird unter dem „virtuellen Summenzähler“ nicht nur die Summierung der verbrauchenden Energie gesehen, sondern auch die erzeugte Energie der erzeugenden Marktklokation (MaLo 4) in die Berechnung der Energiemengen einbezogen.



Skizze eines Dreifamilien Hauses mit Erzeugung in zwei Darstellungsformen

5.5.4 Zuordnung der Stammdaten auf Ebene der Segmentgruppenstruktur

In der Tabelle wird dargestellt, für welche Marktklokation die Stammdaten auszutauschen sind und auf welche Marktklokation die weiteren Objekte referenzieren.

Stammdatenum	Stammdaten-Austausch auf	Marktklokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“	ruhende Marktklokation
SG6 Termine der Marktklokation		X	--
SG8 Referenz auf die Lokationsbündelstruktur		--	X
SG8 Objektcode der Lokation in der Lokationsbündelstruktur		--	X
SG8 Daten der Marktklokation		X	--
SG8 Netznutzungsabrechnungsdaten der Marktklokation		X	--

Stammdatenum	Stammdaten- Austausch auf	Marktllokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“	ruhende Marktllokation
SG8 Messstellenbetriebsabrechnungsdaten der Marktllokation		X	--
SG8 Weitere Abrechnungsdaten der Marktllokation		X	--
SG8 OBIS-Daten der Marktllokation		X	--
SG8 Verbrauchsart und Nutzung der OBIS-Kennzahl an der Marktllokation		X	--
SG8 Produkt-Daten der Marktllokation des NB		X	--
SG8 Daten der Technischen Ressource		--	X
SG8 Daten des Kunden des Lieferanten		X	--
SG12 Kunde des Lieferanten		X	--
SG12 Korrespondenzanschrift des Kunden des Lieferanten		X	--
SG12 Kunde des Netzbetreibers		X	--
SG12 Korrespondenzanschrift des Kunden des Netzbetreibers		X	--
SG12 Marktllokationsanschrift		X	--

6 Zusammenspiel der Konfigurations-ID und Kanalnummer der OBIS-Kennzahl

Hintergrund zur Notwendigkeit der Kanalnummer der OBIS-Kennzahl:

In einem SMGW können Werte (Zählerstände) für die Energiemengenermittlung einer oder mehrerer Marktllokationen je nach Notwendigkeit in unterschiedlichen Granularitäten (unter Anwendung von Zählzeiten des NB bzw. des LF oder ohne Anwendung einer Zählzeit) auf Ebene der Messlokation erfasst werden. Diese unterschiedlichen Granularitäten der Werte (Zählerstände) an einer Messlokation werden durch die Kanalnummer der OBIS-Kennzahl in einem OBIS-Kennzahlen-Paket zusammengefasst (in jedem Paket ist jede OBIS-Kennzahl nur einmal vorhanden). Sofern Zählzeiten angewendet werden, gibt es zu einer Konfigurations-ID immer zwei Pakete mit OBIS-Kennzahlen, wobei ein Paket aus einer einzigen OBIS-Kennzahl zur Aufnahme des Zählerstandes der mME dient und damit dem Austausch des Zählerstandes total, tariflos dient und das andere mindestens vier OBIS-Kennzahlen enthält. Sofern Zählzeiten nicht angewendet werden, gibt es pro Konfigurations-ID genau ein Paket mit einer OBIS-Kennzahl.

Die Kanalnummer der OBIS-Kennzahl beschreibt somit:

- ein Paket an OBIS-Kennzahlen mit 1-x:1.8.0, 1-x:1.8.63 und mindestens zwei weiteren 1-x:1.8.e. Die einzelnen 1-x:1.8.e sind dabei einem Zählzeitregister einer Zählzeitdefinition

des NB bzw. LF zugeordnet. Die Anzahl der 1-x:1.8.e ergibt sich aus der Anzahl der in der Zählzeitdefinition enthaltenen Zählzeitregister,

- ein Paket an OBIS-Kennzahlen mit 1-y:2.8.0, 1-y:2.8.63 und mindestens zwei weiteren 1-y:2.8.e. Die einzelnen 1-y:2.8.e sind dabei einem Zählzeitregister einer Zählzeitdefinition des NB bzw. LF zugeordnet. Die Anzahl der 1-y:2.8.e ergibt sich aus der Anzahl der in der Zählzeitdefinition enthaltenen Zählzeitregister,
- ein Paket mit einer OBIS-Kennzahl mit 1-z:1.8.0 oder 1-z:2.8.0

Regel zu x, y und z der oben gezeigten OBIS-Kennzahlen. Die Kanalnummern, die mit x, y und z gekennzeichnet sind, müssen durch den MSB der Messlokation je Paket an der Messlokation eindeutig vergeben werden.

Prüfregel, um festzustellen, ob ein Paket mit der Kanalnummer richtig gebildet wurde:

1. Für die Kombination aus Kanalnummer, Medium, Messgröße und Messart ist je OBIS-Tarifkennzeichnung nur eine OBIS-Kennzahl vorhanden.
 Sofern keine aktiven Zählzeiten vorhanden sind, gibt es nur ein OBIS-Kennzahlen-Paket pro Konfigurations-ID.
 Sofern aktive Zählzeiten vorhanden sind, gibt es zwei OBIS-Kennzahlen-Pakete pro Konfigurations-ID. In beiden OBIS-Kennzahlen-Paketen zur Konfigurations-ID gibt es dann eine OBIS-Kennzahl mit der Tarifkennzeichnung "total" = "0". Diese OBIS-Kennzahlen mit dem Tarif "0" unterscheiden sich dann durch den Kanal.
2. Alle Werte (Zählerstände) einer Messlokation zu einem Nutzungszeitpunkt zu einer Konfigurations-ID, die mit OBIS-Kennzahlen mit identischer Kanalnummer, Medium, Messgröße, Messart gekennzeichnet sind, sind zu addieren, ausgenommen das Register mit der Tarifkennzeichnung "total" = "0". Die Summe (errechneter Zählerstand) der addierten Werte (Zählerstände) ist gleich dem Zählerstand mit der Tarifkennzeichnung "total" = "0".
3. Bei Nutzung unterschiedlicher Zählzeiten, die vom NB oder LF stammen können, müssen sich die OBIS-Kennzahlen für alle Zählzeiten des NB und alle Zählzeiten des LF jeweils in der Kanalnummer unterscheiden. Das gilt sowohl für OBIS-Kennzahlen an der Messlokation als auch an der Marktlokation. Das zweite OBIS-Kennzahlenpaket das der jeweiligen Konfigurations-ID zugeordnet ist, enthält die identische OBIS-Kennzahl.

Ist einer Marktlokation für einen Zeitraum sowohl eine Zählzeit des NB, als auch eine Zählzeit des LF zugewiesen, so muss die in diesem Zeitraum erfasste Energiemenge auf Ebene der Marktlokation doppelt erfasst werden. Einmal in den Registern, die entsprechend den Vorgaben der Zählzeit des LF zählen und einmal in den Registern, die entsprechend den Vorgaben der Zählzeit des NB zählen. Diese Register müssen mit den Energiemengen gefüllt werden, die die auf Ebene der Messlokation gemessene Energie nach den Vorgaben der Zählzeit des LF den entsprechenden Registern zuweisen bzw. nach den Vorgaben der Zählzeit des NB den entsprechenden Registern zuweisen (d. h. zu einer Erhöhung des Zählerstandes dieser Register führen). Jedes Register wird eindeutig durch eine OBIS-Kennzahl identifiziert. Bis auf die OBIS-Kennzahl der mME gilt für die OBIS-Kennzahlen der Register, in denen die Energie entsprechend der Zählzeit des NB erfasst wird, dass sie alle die identische Kanalnummer haben, die sich von der

Kanalnummer unterscheidet, die für alle Register identisch ist, in denen die Energie entsprechend der Zählzeit des LF erfasst wird.

Damit die an einer Messlokation gemessene Energie sowohl entsprechend der Vorgaben der Zählzeiten des LF, als auch entsprechend den Vorgaben der Zählzeiten des NB erfasst werden kann muss die Messlokation mit einer am SMGW angebotenen mME ausgestattet sein (= iMS). Wird in einem iMS die Energie in mehr als einem Register erfasst, werden zusätzlich zu diesen Registern (im Weiteren werden diese auch als Zählzeitenregister bezeichnet) noch zwei weitere Register angelegt. In dem einen Register wird die Energie erfasst, wenn diese aufgrund eines Fehlers im iMS keinem der Register zugewiesen werden kann, in denen die Energie entsprechend der Zählzeiten erfasst wird (= Fehlerregister). Die OBIS-Kennzahl dieses Registers hat immer den Wert 63 als Tarifstufe. In dem anderen Register wird die gesamte Energie erfasst, wenn diese einem der Register zugewiesen werden kann, in denen die Energie entsprechend der Zählzeiten, oder dem Fehlerregister erfasst wird. Die OBIS-Kennzahl dieses Registers hat immer den Wert 0 (= Total) als Tarifstufe. Muss beispielsweise die Energie aufgrund der Zählzeit des LF in zwei Registern erfasst werden, können die OBIS-Kennzahlen der vier im SMGW gebildeten Register wie folgt lauten:

1-1:1.8.1	Register, die entsprechend der Zählzeit des LF gefüllt werden
1-1:1.8.2	Register, die entsprechend der Zählzeit des LF gefüllt werden
1-1:1.8.0	Total-Register (Summe von Tarif 1 + Tarif 2 + Fehlerregister)
1-1:1.8.63	Fehlerregister

Zusätzlich zu den vier auf dem SMGW gebildeten Registern wird bei Verwendung von Zählzeiten stets auch das Register der mME mit übertragen (ebenfalls mit der Tarifstufe "0"), das sich über die Kanalnummer unterscheidet von dem auf dem SMGW gebildeten Summenregister. Diese OBIS-Kennzahl könnte beispielsweise wie folgt lauten:

1-5:1.8.0 Register mit dem originären Wert der mME der Messlokation.

Der Zählerstand der mME bei einer konfigurierten Zählzeit muss aus eichrechtlichen Erfordernissen allen Messwertverwendern zur Verfügung gestellt werden, insbesondere benötigt diesen der Anschlussnutzer, dass er seine Endkundenabrechnung nachvollziehen kann.

Für zeitgleich an einer Messlokation vorhandene Konfigurations-ID muss die OBIS-Kennzahl des mME-Registers identisch sein, und diese OBIS-Kennzahl muss mit dem Teil der OBIS-Kennzahl, die dem Kunden z. B. im Display der mME angezeigt wird, übereinstimmen.

In der GPKE, WiM Strom oder MaBiS werden mit Ausnahme der Messwertübermittlung bei einer konfigurierten Zählzeit nur die Zählzeitenregister und das Fehlerregister verwendet.

Für alle Register, die die identische Kanalnummer haben, gelten folgende Regeln:

1. Je Kanalnummer ist nur eine OBIS-Kennzahl mit der Tarifkennzeichnung "total" = "0" vorhanden
2. Alle Werte (Zählerstände) einer Messlokation zu einem Nutzungszeitpunkt, die mit OBIS-Kennzahlen mit identischer Kanalnummer gekennzeichnet sind, sind zu addieren, ausgenommen das Register mit der Tarifkennzeichnung "total" = "0". Die

Summe (errechneter Zählerstand) der addierten Werte (Zählerstände) ist gleich dem Zählerstand mit der Tarifikennzeichnung "total" = "0".

Hintergrund zur Notwendigkeit der Konfigurations-ID:

Der MSB muss sicherstellen, dass der Zugriff auf die Werte (Zählerstände) eines Anschlussnutzers im SMGW durch Berechtigte nur für die Zeiträume möglich ist, in denen der Berechtigte diese kennen darf. Um diese Zugriffsberechtigungen verwalten zu können, müssen die einzelnen Zeiträume eindeutig identifiziert werden können.

Ereignisse, die zu einer zeitlichen Abgrenzung führen sind:

- Wechsel des Anschlussnutzers,
- Wechsel des SMGW oder mME,
- Änderung der Zählzeiten,
- Aufspielen zusätzlicher Zählzeiten und
- Änderung der Empfänger von Messwerten aus dem SMGW als passiver externer Marktteilnehmer.
- Ein MSB Wechsel an einer Messlokation findet statt

Wird in einem IMS die Energie in Zählzeitregistern erfasst, führt eine durch den MSB veranlasste zeitliche Abgrenzung im IMS dazu, dass die Werte (Zählerstände) der einzelnen Zählzeitregister, des Totalregisters und des Fehlerregisters in dem durch die Abgrenzung abgeschlossenen Zeitraum mit den zum Abgrenzungszeitpunkt vorhandenen Zählerständen abgelegt werden, im neu gebildeten Zeitraum wird diesen Registern der Zählerstand „0“ zugewiesen. Durch diese Logik kommt es dazu, dass in allen Registern mit identischer Kanalnummer zu selben Nutzungszeitpunkt zwei Werte (Zählerstände) gebildet werden. Einmal der Wert (Zählerstand), der das Ende der abgegrenzten Zeitscheibe darstellt und der zweite Wert (Zählerstand), der den Anfang der neu gebildeten Zeitscheibe beschreibt.

Durch diese Logik im SMGW ist es somit nicht mehr ausreichend einen Wert allein mit Hilfe der OBIS-Kennzahl und der ID der Messlokation per MSCONS zu übermitteln und mit Hilfe der Berechnungsformel der Marktlokation richtig zu zuordnen. Diese eindeutige Zuordnung der Werte einer Messlokation zum Ende eines Zeitraums bzw. zum Beginn eines Zeitraums, um die Energiemenge für einen abgeschlossenen Zeitraum die Energiemenge ermitteln zu können, wird im Rahmen der Stammdatenprozesse mit der UTILMD über die zusätzliche Angabe der Konfigurations-ID hergestellt. Bei der Übermittlung der Werte der Messlokation wird die Konfigurations-ID in der MSCONS zusätzlich zur OBIS-Kennzahl angegeben.

Die Konfigurations-ID wird daher nur für die Übermittlung von Zählerständen an allen Messlokalationen verwendet, die mit einem SMGW ausgestattet sind. Auf Ebene der Marktlokation ist eine Konfigurations-ID nicht vorhanden, da sie dort nicht benötigt wird.

Als Konfigurations-ID kann, die im SMGW gebildete TAF-ID oder eine im Backend des MSB gebildete ID genutzt werden. Diese Konfigurations-ID besteht aus bis zu 70 alphanumerischen Zeichen. Die Konfigurations-ID muss bei einem MSB über alle Messlokalationen und alle Zeiträume eindeutig sein und wird vom MSB am Objekt der Messlokation vergeben. Eine bereits verwendete Konfigurations-ID und nicht mehr aktive Konfigurations-ID darf weder an derselben Messlokation noch an einer anderen Messlokation des MSB genutzt werden.

Die Konfigurations-ID ist konstant, bis vom MSB am Objekt der Messlokation aufgrund eines oben aufgelisteten Ereignisses eine zeitliche Abgrenzung notwendig wird.

Es sind immer nur die zu einem Zeitpunkt bzw. Zeitraum gültigen und vorab ausgetauschten Konfigurations-IDs gültig.

Im Fall der Übermittlung von Werten (Zählerständen), die aus einem iMS stammen, ist immer die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB für den Zeitraum, in dem der Zeitpunkt der Zählerstände liegt, übermittelt wurden.

Hinweis: Es ist vom MSB sicherzustellen, dass für den gesamten Zeitraum, in dem er einer Messlokation zugeordnet ist, für jedes Register (identifiziert mittels OBIS-Kennzahl) die Konfigurations-ID im Markt bekannt ist. Sollte die Konfiguration im SMGW für einen Zeitraum nicht stattgefunden haben und somit keine Konfigurations-ID im SMGW vorliegen muss im Rahmen der Stammdatenänderung für diesen Zeitraum trotzdem eine Konfigurations-ID vergeben werden um den Austausch von Ersatzwertendurchführen zu können, da auch diese nur mit Hilfe einer Konfigurations-ID eindeutig zuordnet werden können. Falls zu einem späteren Zeitpunkt eine Konfigurations-ID im SMGW erzeugt wurde, kann diese mit dem geplanten Konfigurationsbeginn im Rahmen der Stammdatenänderung übermittelt werden. Dabei muss durch den MSB sichergestellt werden, dass alle bereits ausgetauschten Werte, mit der nicht mehr gültigen Konfigurations-ID erneut mit der nach der Stammdatenänderung gültigen Konfigurations-ID ausgetauscht werden.

Konfigurations-ID und OBIS-Kennzahl können einer vorherigen Bestellung oder Anmeldebestätigung 1:1 zugeordnet werden.

In der Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien ist der entsprechende Bedarf an Werten beschrieben und gekennzeichnet, wann zu dem jeweiligen Bedarf eine entsprechende Konfigurations-ID zu vergeben ist.

7 Übermittlung einer oder mehrere Lokationsbündelstrukturen an Netzlokationen mit der UTILMD

Dieses Kapitel beschreibt beispielhaft wie eine oder mehrere Lokationsbündelstrukturen an Netzlokationen übermittelt werden.

Mittels UTILMD wird die Lokationsbündelstruktur sowie die Referenz auf die darin enthaltenen Objekte mit der

- SG8 SEQ+Z78 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur) und der
- SG8 SEQ+Z58 (Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels)

abgebildet.

7.1 Referenz auf die Lokationsbündelstruktur (SG8 SEQ+Z78):

- SG8 SEQ+Z78 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur)
 - RFF+Z31 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur)
 - DE1154 (ID der Lokationsbündelstruktur)

- DE1156 (Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall)

Das SG8 SEQ+Z78 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur) wird verwendet, um die Lokationsbündelstruktur bzw. die Lokationsbündelstrukturen, die hinter einer Netzlokation vorhanden sind zu nennen. Diese kann entsprechend der erforderlichen Anzahl wiederholt werden. Die Übermittlung dieser Information erfolgt über das RFF+Z31 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur).

Für jede Lokationsbündelstruktur hinter einer Netzlokation ist das SG8 SEQ+Z78 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur) einmal zu öffnen und im RFF+Z31 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur) im DE1154 (ID der Lokationsbündelstruktur) der Code der Lokationsbündelstruktur anzugeben. Da es hinter einer Netzlokation dazu kommen kann, dass mehrere Lokationsbündelstrukturen zusammenhängend betrachtet und übermittelt werden müssen und zudem auch noch den gleichen Code der Lokationsbündelstruktur benötigen, erfolgt im DE1156 (Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall) eine Nummerierung der im DE1154 genannten ID der Lokationsbündelstruktur. Diese „Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall“ wird für die Zuordnung in SG8 SEQ+Z58 (Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels) zu den einzelnen Objekten mit ihren ID genutzt.

Besonderheit: Befindet sich hinter einer Netzlokation ein Lokationsbündel mit einer weiteren Netzlokation wird diese und die mit der weiteren Netzlokation ggf. verbunden weiteren Lokationsbündel zusammengefasst betrachtet.

7.2 Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels (SG8 SEQ+Z58)

SG8 SEQ+Z58 (Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels)

- RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Netzlokation / Marktlokation / Messlokation / Technischen Ressource)
 - DE1154 (ID einer Lokation)
- RFF+Z33 (Objekt Code)
 - DE1154 (Objekt Code)
 - DE1156 ((Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall)
- RFF+Z34 (Referenz auf die ID der vorgelagerten Netzlokation / Messlokation)
 - DE1154 (ID einer Lokation)
- RFF+Z16 (Referenz auf die der Technischen Ressource zugeordneten Marktlokation)
 - DE1154 (ID der Marktlokation)

Das SG8 SEQ+Z58 (Zuordnung Lokation zum Objektcodes des Lokationsbündels) wird verwendet die Position einer Lokation (Netzlokation, Messlokation, Marktlokation, Technische Ressource) in einer Lokationsbündelstruktur eindeutig zu beschreiben. Diese Zuordnung erfolgt über die in der SG8 enthaltenen vier RFF-Segmente.

Je Lokation (Referenz auf die ID der Netzlokation / Marktlokation / Messlokation / Technischen Ressource) ist das SG8 SEQ+Z58 (Zuordnung Lokation zum Objektcode des Lokationsbündels) einmal anzugeben.

Das RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Netzlokation / Marktlokation / Messlokation / Technischen Ressource) nennt dabei die entsprechende Lokation im DE1154 (ID einer Lokation), die einer Position in der Lokationsbündelstruktur zugeordnet wird.

Das RFF+Z33 (Objekt Code) nennt mit dem DE1154 (Objekt Code) den Objektcode aus der Lokationsbündelstruktur dem die Lokation aus dem RFF+Z18 (Referenz auf die ID der Netzlokation / Marktlokation / Messlokation / Technischen Ressource) zugeordnet wird. Je nach Lokationsbündelstruktur ist diese Angabe nicht ausreichend, um eine eindeutige Position in der Lokationsbündelstruktur ausmachen zu können. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn hinter einer Netzlokation mehr als eine Lokationsbündelstruktur vorhanden ist und diese in einem Geschäftsvorfall ausgetauscht werden muss. Für diesen Fall ist die Angabe einer fortlaufenden Nummer eines Lokationsbündels im DE1156 (Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall) aus dem SG8 SEQ+Z78 (Referenz auf die Lokationsbündelstruktur) DE1156 (Fortlaufende Nummer eines Lokationsbündels im Geschäftsvorfall) zu verwenden.

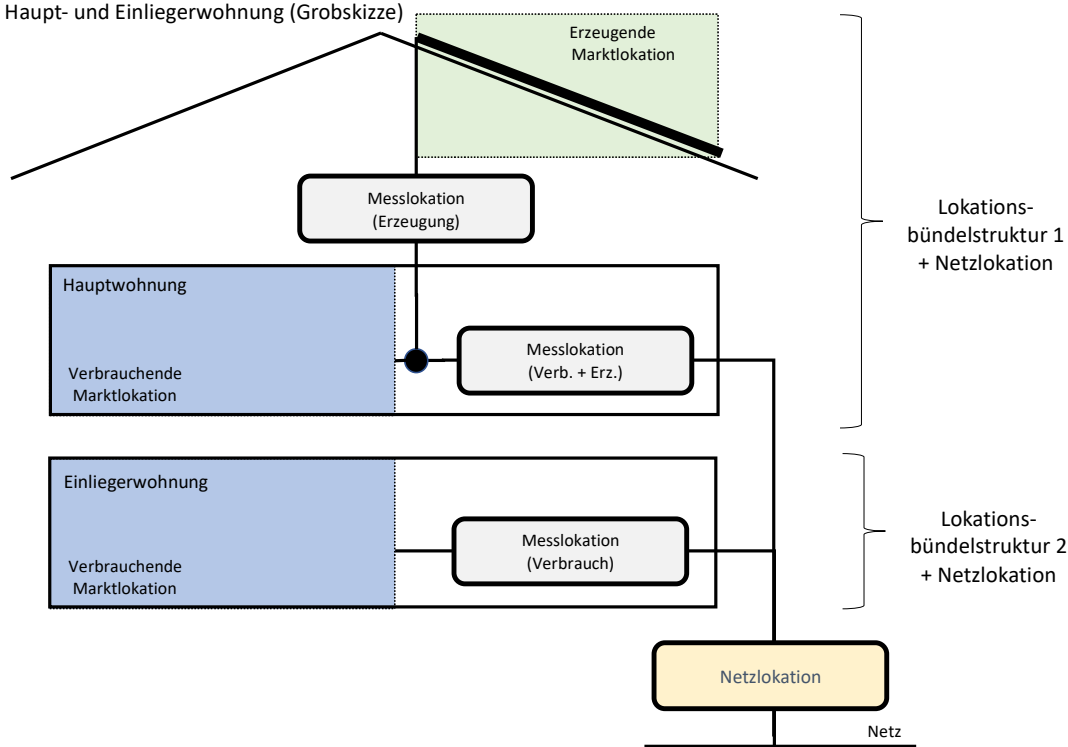
In der Codeliste der Lokationsbündelstrukturen sind in Kapitel 4 „Codelisten der Lokationsbündelstrukturen“ Codelisten enthalten, die eine Flexibilität bei den Lokationen ermöglichen. In den Codelisten zu den Lokationsbündelstrukturen sind diese Objekt-Codes in der Spalte „Flexibilität möglich“ mit dem Wert „Flexibel“ angegeben. Zusätzlich ist bei den betroffenen Lokationsbündelstrukturen in den Codelisten die Spalte „Referenz Messlokation“ und / oder „Referenz Netzlokation“ vorhanden in der der Objekt-Code genannt ist auf welcher die Referenzangabe erfolgen muss (in den Grafiken mit grünem und rotem flexiblem Kabel/Leitung beschrieben). Bei diesen Lokationen ist die vorgelagerte Netzlokation bzw. Messlokation je nach Zeile in der Codeliste im RFF+Z34 (Referenz auf die ID der vorgelagerten Netzlokation / Messlokation) im DE1154 (ID einer Lokation) genannt werden

Das RFF+Z16 (Referenz auf die der Technischen Ressource zugeordneten Marktlokation) schafft für Technische Ressourcen die eindeutige Zuordnung zu einer Marktlokation mit dem DE1154 (ID der Marktlokation)

7.3 Aufbau der UTILMD für die Lokationsbündelstruktur des Musterhauses

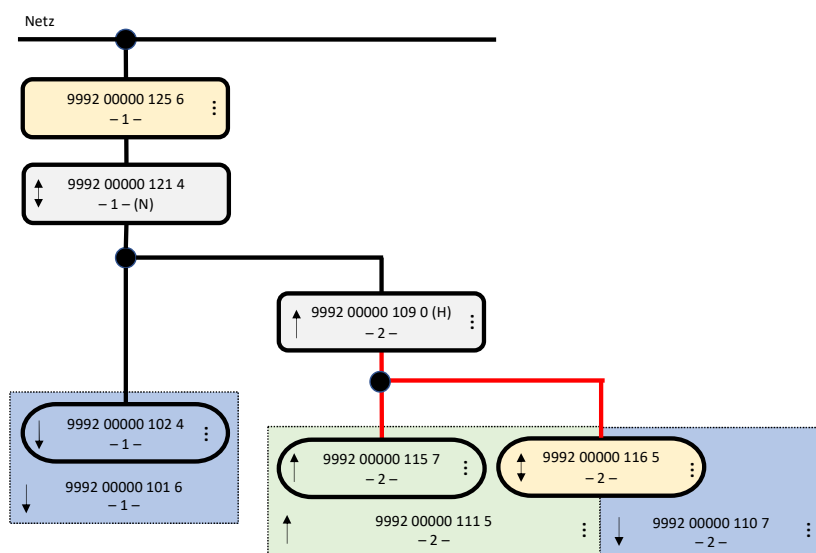
Musterhaus aus Codeliste der Lokationsbündelstrukturen:

Musterhaus mit Haupt- und Einliegerwohnung (Grobskizze)



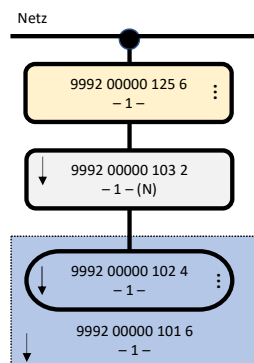
Lokationsbündelstruktur 1 des Musterhauses:

Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 013 3



Lokationsbündelstruktur 2 des Musterhauses:

Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) - 9992 00000 002 6



lfd. Nr.	EDIFACT	Kommentar
1
2	SEQ+Z78'	Lokationsbündelstruktur 1
3	RFF+Z31:9992000000133:1'	Erzeugung mit getrennt gemessener Erzeugung - 9992 00000 013 3
2	SEQ+Z78'	Lokationsbündelstruktur 2
3	RFF+Z31:9992000000026:2'	Verbrauch mit einer Messlokation (Standard) - 9992 00000 002 6
4	SEQ+Z58'	Netzlokation zur Lokationsbündelstruktur 1
5	RFF+Z32:E1688117482'	ID der Netzlokation
6	RFF+Z33:9992000001256:1'	Netzlokation Objektcode 9992 00000 125 6
7	SEQ+Z58'	Netzlokation zur Lokationsbündelstruktur 2
8	RFF+Z32:E1688117482'	ID der Netzlokation
9	RFF+Z33:9992000001256:2'	Netzlokation Objektcode 9992 00000 125 6
10	SEQ+Z58'	Messlokation (Verb. + Erz.) zur Lokationsbündelstruktur 1
11	RFF+Z19:DE00713739359S0 000000000001222221'	ID der Messlokation (Verb. + Erz.)
12	RFF+Z33:9992000001214:1'	Messlokation Objektcode 9992 00000 121 4
13	SEQ+Z58'	Messlokation (Erzeugung) zur Lokationsbündelstruktur 1
14	RFF+Z18:DE00713739359S0 000000000001222222'	ID der Messlokation (Erzeugung)
15	RFF+Z33:9992000001090:1'	Messlokation Objektcode 9992 00000 109 0
16	SEQ+Z58'	Verbrauchende Marktlokation (Hauptwohnung) zur Lokationsbündelstruktur 1
17	RFF+Z18:20072281644'	ID der Verbrauchende Marktlokation (Hauptwohnung)
18	RFF+Z33:9992000001016:1'	Marktlokation Objektcode 9992 00000 101 6
19	SEQ+Z58'	Erzeugenden Marktlokation zur Lokationsbündelstruktur 1
20	RFF+Z18: 20062281646'	ID der Erzeugenden Marktlokation
21	RFF+Z33:9992000001115:1'	Marktlokation Objektcode 9992 00000 111 5
22	SEQ+Z58'	Messlokation (Verbrauch) zur Lokationsbündelstruktur 2
23	RFF+Z19:DE00713739359S0 000000000001222223'	ID der Messlokation (Verbrauch)

24	RFF+Z33: 9992000001032:2'	Messlokation Objektcode 9992 00000 103 2
25	SEQ+Z58'	Verbrauchende Marktlokation (Einliegerwohnung) zur Lokationsbündelstruktur 2
26	RFF+Z18:20052281648'	ID der Verbrauchende Marktlokation (Einliegerwohnung)
27	RFF+Z33:9992000001016:2'	Marktlokation Objektcode 9992 00000 101 6
28	...	

8 Anwendungsübersichten GPKE Teil 2

8.1 Kündigung zwischen Lieferanten

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH 0003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	S2.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 0004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	E35 Kündigung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 0005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 0008		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA 0009		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 00010		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X ([939] [321]) v ([940])	X ([939] [321]) v ([940])	X ([939] [321]) v ([940])	[321] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist

EDIFACT Struktur				Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
				Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
					[322])) ^ [514]	[322])) ^ [514]	[322])) ^ [514]	[322] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [514] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	COM	3155		EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger								
SG2	NAD	00011			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	X	X	X	
SG2	NAD	3055		9 GS1	X	X	X	
				293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Vorgang								
SG4	IDE	00020			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG4	IDE	7495		24 Transaktion	X	X	X	
SG4	IDE	7402		Vorgangsnummer	X	X	X	
Ende zum								
SG4	DTM	00024			Muss [12]	Muss [12] ^ [357] ^ [704]		[12] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichem Termin) nicht vorhanden [357] Wenn SG4 STS+E01++A03/ A09/ A12/ A17 (Status der Antwort) vorhanden [704] Hinweis: Segment ist zu verwenden, wenn

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
							es in Anfrage vorhanden war
SG4	DTM	2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Datum des bereits bestätigten Vertragsendes SG4							
SG4	DTM	00025				Muss [351]	[351] Wenn SG4 STS+E01++A04/ A05 / A13 /A14 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	DTM	2005	Z05 gegenüber Kunde bestätigtes Kündigungsdatum			X	
			Z06 gegenüber Lieferant bestätigtes Kündigungsdatum			X	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [UB1]	
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ			X	
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum SG4							
SG4	DTM	00026				Muss [352] $\wedge (([85] \wedge [87]) \vee [27]) \wedge [581]$	[27] Wenn das DE2380 von SG4 DTM+Z01 (Kündigungsfrist des Vertrags) an vierter Stelle ein T oder R enthält [85] Wenn das DE2380 von SG4 DTM+Z01 (Kündigungsfrist des Vertrags) an vierter Stelle M, Q, H oder J enthält [87] Es ist ein Monatserster 0 Uhr anzugeben [352] Wenn SG4 STS++A05/ A06/ A14 / A15 (Status der Antwort) vorhanden [581] Hinweis: Es ist der Zeitpunkt anzugeben, zu welchem der Vertrag am Tag des Versandes der Antwort noch kündbar ist.
SG4	DTM	2005	157 Gültigkeit, Beginndatum			X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [UB1]	
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ			X	
Ende zum (nächstmöglichsten Termin)							
SG4							
SG4	DTM	00027		Muss [18]	Muss [18] ∧ [513] ∧ [704]		[18] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) nicht vorhanden [513] Hinweis: Es ist das nächstmögliche Datum ab dem DTM+471 aus der entsprechenden Anfrage zu ermitteln [704] Hinweis: Segment ist zu verwenden, wenn es in Anfrage vorhanden war
SG4	DTM	2005	471 Ende zum (nächstmöglichstem Termin)	X	X		
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Kündigungsfrist des Vertrags							
SG4							
SG4	DTM	00031				Muss [352]	[352] Wenn SG4 STS++A05/ A06/ A14 / A15 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	DTM	2005	Z01 Kündigungsfrist			X	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	
SG4	DTM	2379	Z01 ZZRB			X	
Kündigungstermin des Vertrags							
SG4							
SG4	DTM	00032				Muss [35]	[35] Wenn das DE2380 von SG4 DTM+Z01 (Kündigungsfrist des Vertrags) an vierter Stelle T (Termin) enthält
SG4	DTM	2005	Z10 Kündigungstermin			X	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [UB1] ∧ [88] ∧ [209]	[88] Wert muss identisch mit DE2380 aus dem SG4 DTM+157 (Änderung zum) sein [209] Wenn im selben Segment im DE2379 der Code 303 vorhanden ist
SG4	DTM	2379	106 MMDD			X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
	303 CCYYMMDDHHMMZZZ			X	
Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung SG4					
SG4 STS 00035		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	E03 Wechsel	X	X	X	
SG4 STS 9013	ZW3 Erzeugende Marktlotation	X	X		
	ZW4 Verbrauchende Marktlotation	X	X		
	ZW5 Tranche	X	X		
Status der Antwort SG4					
SG4 STS 00036		Muss [2061]	Muss [2061]		[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort		X	X	
SG4 STS 9013	Code des Prüfschritts		X [360]	X [359]	[359] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Ablehnung erlaubt [360] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Zustimmung erlaubt
SG4 STS 1131	E_0614 EBD Nr. E_0614		X	X	
Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise) SG4					
SG4 FTX 00038		Kann		Muss [83] Kann	[83] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A08/ A16/ A99 (Status der Antwort) vorhanden
SG4 FTX 4451	ACB Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)	X		X	
SG4 FTX 4440	Text für allgemeine Information	X		X	
Marktlotation SG5		Muss [2061] \wedge ([479] \vee [480])			[479] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW3 (Transaktionsgrundergän- zung Erzeugende Marktlotation) vorhanden [480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergän- zung Verbrauchende Marktlotation)

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
						vorhanden
						[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5	LOC	00049	Muss			
SG5	LOC	3227	Z16	Marktlokation	X	
SG5	LOC	3225	ID der Marktlokation	X [950]		[950] Format: Marktlokations-ID
<hr/>						
Tranche						
SG5			Muss [2061] Λ [481]			[481] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW5 (Transaktionsgrundergän- zung Tranche) vorhanden
						[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5	LOC	00053	Muss			
SG5	LOC	3227	Z21	Tranche	X	
SG5	LOC	3225	ID der Tranche	X [950]		[950] Format: Marktlokations-ID
<hr/>						
Prüfidentifikator						
SG6			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	00056	Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG6	RFF	1154	55016	GPKE / Kündigung beim alten Lieferanten	X	
			55017	GPKE / Bestätigung Kündigung	X	
			55018	GPKE / Ablehnung Kündigung		X
<hr/>						
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)						
SG6				Muss	Muss	
SG6	RFF	00057		Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	TN	Transaktions- Referenznummer	X	X
SG6	RFF	1154	Vorgangsnummer		X	X
<hr/>						
Daten der Marktlokation						
SG8				Muss [480] Λ [2061]		[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergän- zung Verbrauchende Marktlokation) vorhanden
						[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8	SEQ	00114		Muss		

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Kündigung	Bestätigung Kündigung	Ablehnung Kündigung	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LFN an LFA 55016	LFA an LFN 55017	LFA an LFN 55018	
SG8	SEQ	1229	Z01 Daten der Marktklokation		X		
Vorjahresverbrauch vom Lieferant							
SG9					Muss		
SG9	QTY	00120			Muss		
SG9	QTY	6063	Z09 Vorjahresverbrauch		X		
SG9	QTY	6060	Mengenangabe		X [902] ∧ [937]		[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0
							[937] Format: keine Nachkommastelle
SG9	QTY	6411	KWH Kilowattstunde		X		
Nachrichten-Endesegment							
UNT 00526				Muss	Muss	Muss	
UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

8.2 Anmeldung einer verbrauchenden Marktlokation

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	S2.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	E01 Anmeldungen	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt
					[931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00008		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA 00009		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3					
SG3 COM 00010		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X ([939] [321]) V	X ([939] [321]) V	X ([939] [321]) V	[321] Wenn im DE3155 in demselben COM der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
		([940] [322])) ^ [514]	([940] [322])) ^ [514]	([940] [322])) ^ [514]	Code EM vorhanden ist [322] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [514] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	COM 3155	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	Muss
SG2	NAD 00011		Muss	Muss	Muss
SG2	NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X
SG2	NAD 3039	MP-ID	X	X	X
SG2	NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X
Vorgang					
SG4			Muss	Muss	Muss
SG4	IDE 00020		Muss	Muss	Muss
SG4	IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X
SG4	IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X
Beginn zum					
SG4					
SG4	DTM 00023		Muss	Muss [521]	[521] Hinweis: Wenn im zweiten DE 9013 des STS+7 (Transaktionsgrund) der Code ZAP vorhanden ist, so ist das hier angegebene Datum als Zuordnungsbeginn bei der Bildung der "Ruhenden MaLo zu

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
							verstehen. Bei der Integration einer MaLo als Ruhenede MaLo in eine bestehende Marklokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ist dies das Datum ab welchem die zu integrierende MaLo hinzugefügt wurde. Am Zuordnungsbeginn der Marklokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“ ändert sich nichts
SG4	DTM	2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Ende zum SG4							
SG4	DTM	00024		Muss [10]	Muss [10]		[10] Wenn SG4 STS+7++xxx+xxx+E01/E03 (Transaktionsgrund befristete Anmeldung) vorhanden
SG4	DTM	2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Lieferbeginndatum in Bearbeitung SG4							
SG4	DTM	00033				Muss [358]	[358] Wenn SG4 STS+E01++A06 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	DTM	2005	Z07 Lieferbeginndatum in Bearbeitung			X	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [UB1]	
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ			X	
Datum für nächste Bearbeitung SG4							
SG4	DTM	00034				Muss [358]	[358] Wenn SG4 STS+E01++A06 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	DTM	2005	Z08 Datum für nächste Bearbeitung			X	
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ			X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung SG4					
SG4 STS 00035		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	X	
	E03 Wechsel	X	X	X	
SG4 STS 9013	ZW4 Verbrauchende Marktlokation	X		X	[519] Hinweis: Wenn in der Anmeldung der Code ZAP vorhanden war, so ist dieser auch in der Antwort zu verwenden
	ZW6 Pauschale Marktlokation		X		
	ZW7 Gemessene Marktlokation		X		
	ZAP ruhende Marktlokation	X	X [519] \wedge [520]		[520] Hinweis: Bei der Verwendung des Codes ZAP handelt es sich immer um eine gemessene Marktlokation
SG4 STS 9013	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	S [9P0..1]	S [9P0..1]		
	E03 Wechsel	S [9P0..1]	S [9P0..1]		
Status der Antwort SG4					
SG4 STS 00036			Muss [2061]	Muss [2061]	[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort		X	X	
SG4 STS 9013	Code des Prüfschritts		X [360]	X [359]	[359] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Ablehnung erlaubt [360] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Zustimmung erlaubt
SG4 STS 1131	E_0622 EBD Nr. E_0622			X	
	E_0623 EBD Nr. E_0623		X	X	
Status der Antwort des dritten Marktbeteiligten SG4					
SG4 STS 00037			Muss [356] \wedge [2061]		[356] Wenn SG4 STS+E01++A50 (Status der Antwort) vorhanden [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4 STS 9015	Z35 Status der Antwort des dritten Marktbeteiligten			X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
SG4	STS	9013	Code des Prüfschritts			X [366]	[366] Bis auf den Code A30 sind alle Codes aus EBD E_0624 im Cluster Ablehnung erlaubt
SG4	STS	1131	E_0624 EBD Nr. E_0624			X	
Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise)							
SG4							
SG4	FTX	00038				Muss [23]	[23] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A05/A99 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	FTX	4451	ACB	Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)		X	
SG4	FTX	4440	Text für allgemeine Information			X	
Netzlokation							
SG5							
					Muss [96] \wedge [688]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde
					Soll [46] \wedge [688]		[96] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZAP (Transaktionsgrundergänzung ruhende Marktlokation) vorhanden
							[688] Hinweis: Es sind alle ID der Netzlokationen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlokation vorgelagert sind, anzugeben
SG5	LOC	00048				Muss	
SG5	LOC	3227	Z18	Netzlokation		X	
SG5	LOC	3225	ID der Netzlokation			X [960]	[960] Format: Netzlokations-ID
Marktlokation							
SG5							
					Muss [2061] \wedge [67]	Muss [2061]	[67] Wenn in keinem SG8 SEQ+Z79 (Bestandteil eine Produktpaketes CCI+Z66/CAV+ZH9 (Produkteigenschaft/ Code der Produkteigenschaft) der Code 9991 00000 293 3 (Ruhende Marktlokation ausprägen) vorhanden ist.
							[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
SG5 LOC 00049		Muss	Muss		genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5 LOC 3227	Z16 Marktlotation	X	X		
SG5 LOC 3225	ID der Marktlotation	X [950]	X [950]		[950] Format: Marktlotations-ID
Ruhende Marktlotation SG5		Muss [2061] Λ [96]	Muss [2003] Λ [96]		[96] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZAP (Transaktionsgrundergän- zung ruhende Marktlotation) vorhanden [2003] Einmal für jede ruhende Marktlotation, die der Marktlotation "Kundenanlage" aus dem SG5 LOC+Z16 (Marktlotation) ab dem Zeitpunkt aus dem SG4 DTM+92 (Beginn zum) untergeordnet ist [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5 LOC 00050		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z22 Ruhende Marktlotation	X	X		
SG5 LOC 3225	ID der ruhenden Marktlotation	X [950]	X [950]		[950] Format: Marktlotations-ID
Technische Ressource SG5			Soll [46] Λ [689] Λ [694]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [689] Hinweis: Es sind alle ID der Technischen Ressourcen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlotation zugehören, anzugeben [694] Hinweis: Wenn in einer Marktlotation eine ID für eine Technischen Ressource vergeben wird, müssen für alle ggf. weitere Technische Ressourcen in der Marktlotation ID vergeben werden. Hintergrund: MSB und LF benötigen einen

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
						vollständigen Überblick auf die Art und Nutzung der Technischen Ressourcen in einer Marktlokation für die Plausibilisierung, Ersatzwertbildung, Produktauswahl bzw. Prognose
SG5	LOC	00051	Muss			
SG5	LOC	3227	Z20	Technische Ressource	X	
SG5	LOC	3225	ID der Technischen Ressource		X [922]	[922] Format: TR-ID
Steuerbare Ressource SG5						
						Soll [46] \wedge [690]
						[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde
						[690] Hinweis: Es sind alle ID der Steuerbaren Ressourcen, welche der im LOC+Z20 angegebenen Technischen Ressourcen zugeordnet sind, anzugeben
SG5	LOC	00052	Muss			
SG5	LOC	3227	Z19	Steuerbare Ressource	X	
SG5	LOC	3225	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]	[961] Format: SR-ID
Messlokation SG5						
						Muss ([96] \vee [483]) \wedge [623]
						[96] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZAP (Transaktionsgrundergän- zung ruhende Marktlokation) vorhanden
						[483] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW7 (Transaktionsgrundergän- zung Gemessene Marktlokation) vorhanden
						[623] Hinweis: Es sind alle Identifikatoren der Messlokationen anzugeben, die zur Ermittlung der Energienmenge der im Vorgang genannten Marktlokation benötigt werden
SG5	LOC	00054	Muss			
SG5	LOC	3227	Z17	Messlokation	X	
SG5	LOC	3225	ID der Messlokation		X [951]	[951] Format: Zählpunktbezeichnung

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
Prüfidentifikator					
SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 00056		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	55001 GPKE / Anmeldung verbrauchende MaLo	X			
	55002 GPKE / Bestätigung Anmeldung verbrauchende MaLo		X		
	55003 GPKE / Ablehnung Anmeldung verbrauchende MaLo			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6			Muss	Muss	
SG6 RFF 00057			Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	TN Transaktions- Referenznummer		X	X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer		X	X	
Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket					
SG6			Muss		
SG6 RFF 00062			Muss		
SG6 RFF 1153	Z60 Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket		X		
SG6 RFF 1154	Zur Umsetzung geplantes Produktpaket		X [914] ∧ [937]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Bestandteil eines Produktpakets					
SG8		Muss			
SG8 SEQ 00081		Muss			
SG8 SEQ 1229	Z79 Bestandteil eines Produktpakets	X			
SG8 SEQ 1050	Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937]			[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Erforderliches Produkt					
SG8		Muss			
SG8 PIA 00082		Muss			
SG8 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X			
SG8 PIA 7140	Produkt-Code	X [292]			[292] Es sind nur die Produkt-Codes erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
						"Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD) " mit dem entsprechenden Prüfidentifikator des Anwendungsfalls gekennzeichnet ist.
SG8 PIA 7143	Z11	Produkt	X			
Produkteigenschaft						
SG10			Muss			
SG10 CCI 00083			Muss			
SG10 CCI 7059	Z66	Produkteigenschaft	X			
Code der Produkteigenschaft						
SG10			Muss [36]			
SG10 CAV 00084			[36] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt-Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" mit einem Code befüllt ist.			
SG10 CAV 7111	ZH9	Code der Produkteigenschaft	X			
SG10 CAV 7110		Code der Produkteigenschaft	X [38]			
			[38] Es sind nur die Code der Produkteigenschaft zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt-Code stehen und in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" genannt sind.			
Wertedetails zum Produkt						
SG10			Muss [39]			
SG10 CAV 00085			[39] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 m PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt-Code genannt ist, der in			

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
						der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Wertedetails für Position" die ggf. enthaltene Bedingung erfüllt ist
SG10 CAV 7111	ZV4	Wertedetails zum Produkt	X			
SG10 CAV 7110		Merkmalswert	X [40]			[40] Es ist nur der Wertebereich erlaubt, der zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 genannten Produkt, das in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt-Code in der Spalte "Wertedetails für Position" genannt ist
Priorisierung erforderliches Produktpaket						
SG8				Muss [2002]		[2002] Für jede Produktpaket-ID im SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) DE1050 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00086				Muss		
SG8 SEQ 1229	ZH0	Priorisierung erforderliches Produktpaket	X			
SG8 SEQ 1050		Referenz auf Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937] [41]			[41] Es ist eine Produktpaket-ID aus dem DE1050 von einem SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) zu nennen [914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets						
SG10				Muss		
SG10 CCI 00087				Muss		
SG10 CCI 7059	Z65	Umsetzungsgradvorgabe	X			

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
			des Produktpakets				
SG10	CCI	4051	Z01	Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen	X [1P0..5]		
			Z02	Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden	X [1P0..1]		
Priorisierung erforderliches Produktpaket SG10							
SG10	CAV	00088		Muss [42]			[42] Wenn mehr als ein SG8 SEQ+ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) vorhanden
SG10	CAV	7111	Z75	1. Priorität	X [10P1..1]		
			Z76	2. Priorität	X [10P1..1]		
			Z77	3. Priorität	X [11P1..1]		
			Z78	4. Priorität	X [12P1..1]		
			Z79	5. Priorität	X [13P1..1]		
Daten der Netzlokation SG8							
				Muss [294] Λ [2356]		[294] Wenn SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) vorhanden [2356] Je SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben	
SG8	SEQ	00089					Muss
SG8	SEQ	1229	ZD7	Informative Daten der Netzlokation		X	
Referenz auf die ID der Netzlokation SG8							
SG8	RFF	00090					Muss
SG8	RFF	1153	Z32	Netzlokation		X	
SG8	RFF	1154	ID der Netzlokation			X [960]	[960] Format: Netzlokations-ID
Zugeordnete Marktpartner SG10							
SG10	CCI	00092					Muss Muss
SG10	CCI	7037	ZB3	Zugeordneter Marktpartner		X	
Messstellenbetreiber SG10							
SG10	CAV	00093					Muss
SG10	CAV	7111	Z91	MSB		X	
SG10	CAV	1131	MP-ID			X	
SG10	CAV	7110	Z39	Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X	
			Z40	Wettbewerblicher		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
	Z41 Messstellenbetreiber Auffangmessstellenbetre iber		X		
Daten der Marktlotation					
SG8		Muss [480] Λ [2061]	Muss [2061]		[480] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW4 (Transaktionsgrundergän zung Verbrauchende Marktlotation) vorhanden [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ 00114		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Daten der Marktlotation	X			
	Z98 Informative Daten der Marktlotation		X		
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss [483]		[483] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW7 (Transaktionsgrundergän zung Gemessene Marktlotation) vorhanden
SG10 CCI 00122			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00125					
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Gruppenzuordnung (nach EnWG)					
SG10		Muss			
SG10 CCI 00144		Muss			
SG10 CCI 7037	Z15 Haushaltskunde gem. EnWG	X			
	Z18 Kein Haushaltskunde	X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
gem. EnWG					
Daten der Steuerbaren Ressource SG8			Muss [205] Λ [2358]		[205] Wenn SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) vorhanden [2358] Je SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00278			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF1 Informative Daten der Steuerbaren Ressource		X		
Referenz auf die ID der Steuerbaren Ressource SG8					
SG8 RFF 00279			Muss		
SG8 RFF 1153	Z38 Steuerbare Ressource		X		
SG8 RFF 1154	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]		[961] Format: SR-ID
Zugeordnete Marktpartner SG10			Muss		
SG10 CCI 00282			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber SG10					
SG10 CAV 00283			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
Daten der Messlokation SG8			Muss [2284]		[2284] Für jede Messlokations-ID im SG5 LOC+Z17 (Messlokation) DE3225 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00291			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF3 Informative Daten der Messlokation		X		
Referenz auf die ID der Messlokation SG8					
SG8 RFF 00292			Muss		
SG8 RFF 1153	Z19 Messlokation		X		
SG8 RFF 1154	ID der Messlokation		X [951]		[951] Format:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
Zählpunktbezeichnung					
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00295			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00296			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Grundzuständiger Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00297			Muss		
SG10 CAV 7111	ZF0 gMSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
Daten des Kunden des Lieferanten					
SG8			Muss		
SG8 SEQ 00491			Muss		
SG8 SEQ 1229	Z75 Daten des Kunden des Lieferanten		X		
Grundlage zur Verringerung der Umlagen nach EnFG					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00492			Muss		
SG10 CCI 7059	Z61 Grundlage zur Verringerung der Umlagen nach EnFG		X		
SG10 CCI 7037	ZF9 Kunde erfüllt die Voraussetzung nach EnFG		X		
	ZG0 Kunde erfüllt nicht die Voraussetzung nach EnFG		X		
	ZG1 Keine Angabe, da Marktllokation die Voraussetzung zur Verringerung der		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
	Umlagen nach EnFG nicht erfüllt				
Grund der Privilegierung nach EnFG					
SG10					
SG10 CAV 00493		Muss [463]			[463] Wenn in derselben SG10 das CCI+Z61++ZF9 (Kunde erfüllt die Voraussetzung nach EnFG) vorhanden
SG10 CAV 7111	ZU5 § 21 EnFG Stromspeicher und Verlustenergie	X [1P0..1]			
	ZU6 § 22 EnFG elektrisch angetriebene Wärmepumpen	X [1P0..1]			
	ZU7 § 23 EnFG Umlageerhebung bei Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen	X [1P0..1]			
	ZU8 § 24 EnFG Herstellung von Grünen Wasserstoff	X [1P0..1]			
	ZU9 §§ 30 - 35 EnFG stromkostenintensive Unternehmen	X [1P0..1]			
	ZV0 § 36 EnFG Herstellung von Wasserstoff in stromkostenintensiven Unternehmen	X [1P0..1]			
	ZV1 § 37 EnFG Schienenbahnen	X [1P0..1]			
	ZV2 § 38 EnFG elektrische betriebene Bussen im Linienverkehr	X [1P0..1]			
	ZV3 § 39 EnFG Landstromanlagen	X [1P0..1]			
Kunde des Lieferanten					
SG12		Muss			
SG12 NAD 00494		Muss			
SG12 NAD 3035	Z09 Kunde des LF	X			
SG12 NAD 3036	Name	X			
SG12 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X			
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X			
Korrespondenzanschrift des Kunden des Lieferanten					
SG12		Muss [556]			[556] Hinweis: Wenn keine Korrespondenzanschrift des Endverbrauchers/ Kunden vorliegt, ist die Anschrift der Marktllokation zu übermitteln

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55001	NB an LF 55002	NB an LF 55003	
SG12	NAD	00498		Muss			
SG12	NAD	3035	Z04 Korrespondenzanschrift des Kunden des LF	X			
SG12	NAD	3036	Name	X			
SG12	NAD	3045	Z01 Struktur von Personennamen	X			
			Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X			
SG12	NAD	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X			
SG12	NAD	3164	Ort	X			
SG12	NAD	3251	Postleitzahl	M [268] S [166]			[166] Wenn vorhanden [268] Wenn der Code im DE3207 in der "EDI@Energy Codeliste der europäischen Ländercodes" in der Spalte "PLZ vorhanden" ein "X" aufgeführt ist
SG12	NAD	3207	Ländername, Code	X			
Beteiligter Marktpartner MP-ID SG12						Muss [363] Λ [566]	[363] Wenn SG4 STS+E01++A50 (Status der Antwort) vorhanden [566] Hinweis: Altlieferant
SG12	NAD	00516				Muss	
SG12	NAD	3035	VY andere zugehörige Partei			X	
SG12	NAD	3039	MP-ID			X	
SG12	NAD	3055	9 GS1			X	
			293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			X	
Nachrichten-Endesegment							
UNT		00526		Muss	Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT		0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

8.3 Anmeldung zu einer erzeugenden Marktlotation

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	S2.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	E01 Anmeldungen	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00008		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA 00009		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3					
SG3 COM 00010		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X ([939] [321]) v	X ([939] [321]) v	X ([939] [321]) v	[321] Wenn im DE3155 in demselben COM der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
		([940] [322])) ^ [514]	([940] [322])) ^ [514]	([940] [322])) ^ [514]	Code EM vorhanden ist [322] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [514] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00011		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Vorgang					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 00020		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
Beginn zum					
SG4		Muss	Muss		
SG4 DTM 00023					
SG4 DTM 2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Lieferbeginndatum in Bearbeitung					
SG4					
SG4 DTM 00033					Muss [355] [355] Wenn SG4

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung		
			Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080			
								STS+E01++A45 (Status der Antwort) vorhanden		
SG4	DTM	2005	Z07	Lieferbeginndatum in Bearbeitung			X			
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X [UB1]			
SG4	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ			X			
Datum für nächste Bearbeitung SG4										
SG4	DTM	00034						Muss [355]	[355] Wenn SG4 STS+E01++A45 (Status der Antwort) vorhanden	
SG4	DTM	2005	Z08	Datum für nächste Bearbeitung			X			
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X			
SG4	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ			X			
Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung SG4										
SG4	STS	00035			Muss	Muss	Muss			
SG4	STS	9015	7	Transaktionsgrund	X	X	X			
SG4	STS	9013	E03	Wechsel	X	X	X			
SG4	STS	9013	ZW0	Geschäftsvorfall 1 (Anmeldung 100%)	X	X				
			ZW1	Geschäftsvorfall 2	X	X				
			ZW2	Geschäftsvorfall 3	X	X				
			ZW3	Erzeugende Marktlotation			X			
Status der Antwort SG4										
SG4	STS	00036						Muss [2061]	Muss [2061]	[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4	STS	9015	E01	Status der Antwort		X	X			
SG4	STS	9013	Code des Prüfschritts			X [360]	X [359]	[359] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Ablehnung erlaubt		
								[360] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Zustimmung erlaubt		
SG4	STS	1131	E_0622	EBD Nr. E_0622			X			
			E_0623	EBD Nr. E_0623		X	X			
Status der Antwort des dritten Marktbeteiligten SG4										

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG4	STS	00037				Muss [84]	[84] Wenn SG4 STS+E01++A57 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	STS	9015	Z35 Status der Antwort des dritten Marktbeteiligten			X	
SG4	STS	9013	Code des Prüfschritts			X [368]	[368] Bis auf den Code A41 sind alle Codes aus EBD E_0624 im Cluster Ablehnung erlaubt
SG4	STS	1131	E_0624 EBD Nr. E_0624			X	
SG4	STS	9013	ZW5 Tranche			X	
			ZW3 Erzeugende Marktlotation			X	
SG4	STS	9012	Referenz auf ID der Marktlotation / Tranche			X [950]	[950] Format: Marktlotations-ID
Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise)							
SG4	FTX	00038				Muss [24]	[24] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A25/A99 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	FTX	4451	ACB Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)			X	
SG4	FTX	4440	Text für allgemeine Information			X	
Link zur Abtretungserklärung / Vollmacht vom Kunden							
SG4	FTX	00046		Soll [33] ^ [120]			[33] Wenn in einer SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt- Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6 "Produkte zur Bestellung / Änderung von Daten" in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Abtretungserklärung)" mit einem Code befüllt ist. [120] Wenn von NB Abtretungserklärung benötigt wird
SG4	FTX	4451	Z13 Internetseite	X			
SG4	FTX	4441	Passwort	X			
SG4	FTX	4440	Link zur Abtretungserklärung / Vollmacht vom Kunden	X			
Netzlotation							

EDIFACT Struktur				Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
				Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG5						Soll [46] \wedge [688]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [688] Hinweis: Es sind alle ID der Netzlokationen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlokation vorgelagert sind, anzugeben
SG5	LOC	00048				Muss		
SG5	LOC	3227	Z18	Netzlokation		X		
SG5	LOC	3225		ID der Netzlokation		X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Marktlokation								
SG5					Muss [2061] \wedge ([476] \vee [478])	Muss [2061]		[476] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW0 (Transaktionsgrundergän- zung Geschäftsvorfall 1) vorhanden [478] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW2 (Transaktionsgrundergän- zung Geschäftsvorfall 3) vorhanden [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5	LOC	00049			Muss	Muss		
SG5	LOC	3227	Z16	Marktlokation	X	X		
SG5	LOC	3225		ID der Marktlokation	X [950]	X [950]		[950] Format: Marktlokations-ID
Technische Ressource								
SG5						Soll [46] \wedge [689] \wedge [694] \wedge [698]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [689] Hinweis: Es sind alle ID der Technischen Ressourcen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlokation zugehören, anzugeben [694] Hinweis: Wenn in einer Marktlokation eine ID für eine Technischen Ressource vergeben wird, müssen für alle ggf. weitere Technische Ressourcen in der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
					<p>Marklokation ID vergeben werden. Hintergrund: MSB und LF benötigen einen vollständigen Überblick auf die Art und Nutzung der Technischen Ressourcen in einer Marklokation für die Plausibilisierung, Ersatzwertbildung, Produktauswahl bzw. Prognose</p> <p>[698] Hinweis: Für eine erzeugende Marklokation muss für jede Technische Ressource eine ID der Technischen Ressourcen vergeben werden. Dies ist notwendig um die Nennleistung der Technische Ressource bekannt zu geben, da auf Basis diese Information die POG des MSB einer erzeugenden Marklokation ermittelt wird</p>
SG5	LOC	00051		Muss	
SG5	LOC	3227	Z20	X	Technische Ressource
SG5	LOC	3225	ID der Technischen Ressource	X [922]	[922] Format: TR-ID
Steuerbare Ressource SG5				Soll [46] \wedge [690]	<p>[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde</p> <p>[690] Hinweis: Es sind alle ID der Steuerbaren Ressourcen, welche der im LOC+Z20 angegebenen Technischen Ressourcen zugeordnet sind, anzugeben</p>
SG5	LOC	00052		Muss	
SG5	LOC	3227	Z19	X	Steuerbare Ressource
SG5	LOC	3225	ID der Steuerbaren Ressource	X [961]	[961] Format: SR-ID
Tranche SG5				Muss [2061] \wedge [477]	<p>[477] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW1 (Transaktionsgrundergän- zung Geschäftsvorfall 2) vorhanden</p>
				Muss [2061] \wedge ([477] \vee [478])	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
							[478] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW2 (Transaktionsgrundergän- zung Geschäftsvorfall 3) vorhanden
							[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5	LOC	00053		Muss	Muss		
SG5	LOC	3227	Z21	X	X		
SG5	LOC	3225	ID der Tranche	X [950]	X [950]		[950] Format: Marktlations-ID
Messlokation SG5					Muss [623]		[623] Hinweis: Es sind alle Identifikatoren der Messlokationen anzugeben, die zur Ermittlung der Energienmenge der im Vorgang genannten Marktlotation benötigt werden
SG5	LOC	00054			Muss		
SG5	LOC	3227	Z17		X		
SG5	LOC	3225	ID der Messlokation		X [951]		[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Prüfidentifikator SG6				Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	00056		Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	X	X	X	
SG6	RFF	1154	55077	X			GPKE / Anmeldung erzeugende Marktlotation
			55078		X		GPKE / Bestätigung Anmeldung erzeugende Marktlotation
			55080			X	GPKE / Ablehnung Anmeldung erzeugende Marktlotation
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht) SG6					Muss	Muss	
SG6	RFF	00057			Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	TN		X	X	Transaktions- Referenznummer
SG6	RFF	1154	Vorgangsnummer		X	X	
Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket SG6					Muss		
SG6	RFF	00062			Muss		
SG6	RFF	1153	Z60		X		Informativ zur

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
Umsetzung geplantes Produktpaket					
SG6 RFF 1154	Zur Umsetzung geplantes Produktpaket		X [914] ∧ [937]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Bestandteil eines Produktpakets					
SG8			Muss		
SG8 SEQ 00081			Muss		
SG8 SEQ 1229	Z79 Bestandteil eines Produktpakets		X		
SG8 SEQ 1050	Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937]			[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Erforderliches Produkt					
SG8			Muss		
SG8 PIA 00082			Muss		
SG8 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X			
SG8 PIA 7140	Produkt-Code	X [292]			[292] Es sind nur die Produkt-Codes erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" mit dem entsprechenden Prüfidentifikator des Anwendungsfalls gekennzeichnet ist.
SG8 PIA 7143	Z11 Produkt	X			
Produkteigenschaft					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00083			Muss		
SG10 CCI 7059	Z66 Produkteigenschaft	X			
Code der Produkteigenschaft					
SG10					
SG10 CAV 00084		Muss [36]			[36] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt- Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
							"Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" mit einem Code befüllt ist.
SG10	CAV	7111	ZH9 Code der Produkteigenschaft	X			
SG10	CAV	7110	Code der Produkteigenschaft	X [38]			[38] Es sind nur die Code der Produkteigenschaft zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt- Code stehen und in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" genannt sind.
Wertedetails zum Produkt SG10							
SG10	CAV	00085		Muss [39]			[39] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 m PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt- Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Wertedetails für Position" die ggf. enthaltene Bedingung erfüllt ist
SG10	CAV	7111	ZV4 Wertedetails zum Produkt	X			
SG10	CAV	7110	Merkmalswert	X [40]			[40] Es ist nur der Wertebereich erlaubt, der zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 genannten Produkt, das in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt- Code in der Spalte

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
						"Wertedetails für Position" genannt ist
Priorisierung erforderliches Produktpaket SG8			Muss [2002]		[2002] Für jede Produktpaket-ID im SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) DE1050 genau einmal anzugeben	
SG8 SEQ 00086			Muss			
SG8 SEQ 1229	ZH0	Priorisierung erforderliches Produktpaket	X			
SG8 SEQ 1050	Referenz auf Produktpaket-ID		X [914] ^ [937] [41]		[41] Es ist eine Produktpaket-ID aus dem DE1050 von einem SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) zu nennen	
					[914] Format: Möglicher Wert: > 0	
					[937] Format: keine Nachkommastelle	
Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets SG10			Muss			
SG10 CCI 00087			Muss			
SG10 CCI 7059	Z65	Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets	X			
SG10 CCI 4051	Z01	Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen	X [1P0..5]			
	Z02	Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden	X [1P0..1]			
Priorisierung erforderliches Produktpaket SG10						
SG10 CAV 00088			Muss [42]		[42] Wenn mehr als ein SG8 SEQ+ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) vorhanden	
SG10 CAV 7111	Z75	1. Priorität	X [10P1..1]			
	Z76	2. Priorität	X [10P1..1]			
	Z77	3. Priorität	X [11P1..1]			
	Z78	4. Priorität	X [12P1..1]			
	Z79	5. Priorität	X [13P1..1]			
Daten der Netzlokation SG8			Muss [294] ^ [2356]		[294] Wenn SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) vorhanden	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
					[2356] Je SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00089			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZD7 Informative Daten der Netzlokation		X		
Referenz auf die ID der Netzlokation					
SG8 RFF 00090			Muss		
SG8 RFF 1153	Z32 Netzlokation		X		
SG8 RFF 1154	ID der Netzlokation		X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00092			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00093			X		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
Daten der Marktlokation					
SG8		Muss [2061]	Muss [2061]		[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ 00114		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Daten der Marktlokation	X			
	Z98 Informative Daten der Marktlokation		X		
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00122			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00125			X		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger		X		

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG10 CAV 7110			Z40	Messstellenbetreiber Wettbewerblicher		X	
			Z41	Messstellenbetreiber Auffangmessstellenbetre iber		X	
			Z19	Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X	
			Z20	In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X	
Land der Förderung SG10				Muss [97]			[97] Wenn in einem SG10 CAV+ZH9 DE7110 der Code der Produkteigenschaft (Wertebereich) 9991 00000 242 0 (Marktprämie) vorhanden ist
SG10 CCI 00152				Muss			
SG10 CCI 7059			Z23	Land der Förderung	X		
SG10 CCI 7037				Land der Förderung	X		
SG10 CCI 1131			LAND	EDI@Energy Codeliste der europäischen Ländercodes	X		
SG10 CCI 3055			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
Daten der Tranche SG8					Muss ([477] ∨ [478]) ∧ [2061]		[477] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW1 (Transaktionsgrundergän zung Geschäftsvorfall 2) vorhanden [478] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW2 (Transaktionsgrundergän zung Geschäftsvorfall 3) vorhanden [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ 00225					Muss		
SG8 SEQ 1229			Z15	Daten der Tranche		X	
Prozentualer Anteil der Tranche an der erzeugenden Marktlokation							

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG9			Muss [384]		[384] Wenn in derselben SG8 SG10 CCI+Z37++ZD1 (Basis zur Bildung der Tranchengröße) (Prozentual) vorhanden
SG9 QTY 00229			Muss		
SG9 QTY 6063	11 Aufteilungsmenge		X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe in %		X [914] \wedge [930] \wedge [955]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [930] Format: max. 2 Nachkommastellen [955] Format: Möglicher Wert: < 100
SG9 QTY 6411	P1 Prozent		X		
Basis zur Bildung der Tranchengröße					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00235			Muss		
SG10 CCI 7059	Z37 Basis zur Bildung der Tranchengröße		X		
SG10 CCI 7037	ZD1 Prozentual		X		
	ZD2 Aufteilungsfaktor auf Basis von Referenzträger/ installierter Leistung		X		
Daten der Steuerbaren Ressource					
SG8			Muss [205] \wedge [2358]		[205] Wenn SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) vorhanden [2358] Je SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00278			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF1 Informative Daten der Steuerbaren Ressource		X		
Referenz auf die ID der Steuerbaren Ressource					
SG8					
SG8 RFF 00279			Muss		
SG8 RFF 1153	Z38 Steuerbare Ressource		X		
SG8 RFF 1154	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]		[961] Format: SR-ID
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00282			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG10					
SG10 CAV 00283			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetreiber		X		
Daten der Messlokation					
SG8			Muss [2284]		[2284] Für jede Messlokations-ID im SG5 LOC+Z17 (Messlokation) DE3225 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00291			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF3 Informative Daten der Messlokation		X		
Referenz auf die ID der Messlokation					
SG8 RFF 00292			Muss		
SG8 RFF 1153	Z19 Messlokation		X		
SG8 RFF 1154	ID der Messlokation		X [951]		[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00295			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00296			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetreiber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Grundzuständiger Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00297			Muss		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55077	NB an LF 55078	NB an LF 55080	
SG10 CAV 7111	ZF0 gMSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
Beteiligter Marktpartner					
MP-ID					
SG12					
				Muss [84] A [566]	[84] Wenn SG4 STS+E01++A57 (Status der Antwort) vorhanden
					[566] Hinweis: Altlieferant
SG12 NAD 00516				Muss	
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei			X	
SG12 NAD 3039	MP-ID			X	
SG12 NAD 3055	9 GS1			X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			X	
Referenz auf die ID einer Marktlotation / Tranche					
SG12					
SG12 RFF 00517				Muss	
SG12 RFF 1153	Z18 Marktlotation			X	
	Z20 Tranche			X	
SG12 RFF 1154	ID einer Marktlotation / Tranche			X [950]	[950] Format: Marktlotations-ID
Nachrichten-Endesegment					
UNT 00526					
		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

8.4 Anmeldung einer neuen verbrauchenden Marktlotation

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	S2.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	E01 Anmeldungen	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00008		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA 00009		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 00010		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X ([939])	X ([939])	X ([939])	[321] Wenn im DE3155

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
		[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	in demselben COM der Code EM vorhanden ist [322] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [514] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	COM 3155	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	Muss
SG2	NAD 00011		Muss	Muss	Muss
SG2	NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X
SG2	NAD 3039	MP-ID	X	X	X
SG2	NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X
Vorgang					
SG4			Muss	Muss	Muss
SG4	IDE 00020		Muss	Muss	Muss
SG4	IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X
SG4	IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X
Beginn zum					
SG4			Muss	Muss	
SG4	DTM 00023	92 Datum Vertragsbeginn	X	X	
SG4	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]	
SG4	DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende zum					
SG4					

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
SG4	DTM	00024		Muss [10]	Muss [10]		[10] Wenn SG4 STS+7++xxx+xxx+E01/ E03 (Transaktionsgrund befristete Anmeldung) vorhanden
SG4	DTM	2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund befristete Anmeldung							
SG4	STS	00035		Muss	Muss	Muss	
SG4	STS	9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4	STS	9013	E02 Einzug in Neuanlage	X	X	X	
SG4	STS	9013	ZW4 Verbrauchende Marktlotation	X		X	
			ZW6 Pauschale Marktlotation		X		
			ZW7 Gemessene Marktlotation		X		
SG4	STS	9013	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	S [9P0..1]	S [9P0..1]		
			E03 Wechsel	S [9P0..1]	S [9P0..1]		
Status der Antwort							
SG4	STS	00036			Muss [2061]	Muss [2061]	[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4	STS	9015	E01 Status der Antwort		X	X	
SG4	STS	9013	Code des Prüfschritts		X [360]	X [359]	[359] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Ablehnung erlaubt [360] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Zustimmung erlaubt
SG4	STS	1131	E_0608 EBD Nr. E_0608		X	X	
Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise)							
SG4	FTX	00038		Kann		Muss [55] Kann	[55] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A06/ A99 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	FTX	4451	ACB Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)	X		X	
SG4	FTX	4440	Text für allgemeine Information	X		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
Netzlokation SG5			Soll [46] Λ [688]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [688] Hinweis: Es sind alle ID der Netzlokationen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlokation vorgelagert sind, anzugeben
SG5 LOC 00048			Muss		
SG5 LOC 3227	Z18 Netzlokation		X		
SG5 LOC 3225	ID der Netzlokation		X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Marktlokation SG5		Soll [2061] Λ [165]	Muss [2061]	Soll [2061] Λ [165]	[165] Wenn bekannt [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5 LOC 00048		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	Z16 Marktlokation	X	X	X	
SG5 LOC 3225	ID der Marktlokation	X [950]	X [950]	X [950]	[950] Format: Marktlokations-ID
Technische Ressource SG5		Kann	Soll [46] Λ [689] Λ [694]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [689] Hinweis: Es sind alle ID der Technischen Ressourcen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktlokation zugehören, anzugeben [694] Hinweis: Wenn in einer Marktlokation eine ID für eine Technischen Ressource vergeben wird, müssen für alle ggf. weitere Technische Ressourcen in der Marktlokation ID vergeben werden. Hintergrund: MSB und LF benötigen einen vollständigen Überblick auf die Art und Nutzung der Technischen Ressourcen in einer

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
					Marktllokation für die Plausibilisierung, Ersatzwertbildung, Produktauswahl bzw. Prognose			
SG5	LOC	00051			Muss	Muss		
SG5	LOC	3227	Z20	Technische Ressource	X	X		
SG5	LOC	3225	ID der Technischen Ressource		X [922]	X [922]	[922] Format: TR-ID	
Steuerbare Ressource SG5					Kann	Soll [46] \wedge [690]	[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [690] Hinweis: Es sind alle ID der Steuerbaren Ressourcen, welche der im LOC+Z20 angegebenen Technischen Ressourcen zugeordnet sind, anzugeben	
SG5	LOC	00052			Muss	Muss		
SG5	LOC	3227	Z19	Steuerbare Ressource	X	X		
SG5	LOC	3225	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]	X [961]	[961] Format: SR-ID	
Messlokation SG5					Kann	Muss [483] \wedge [623]	[483] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW7 (Transaktionsgrundergän- zung Gemessene Marktllokation) vorhanden [623] Hinweis: Es sind alle Identifikatoren der Messlokationen anzugeben, die zur Ermittlung der Energiemenge der im Vorgang genannten Marktllokation benötigt werden	
SG5	LOC	00054			Muss	Muss		
SG5	LOC	3227	Z17	Messlokation	X	X		
SG5	LOC	3225	ID der Messlokation		X [951]	X [951]	[951] Format: Zählpunktbezeichnung	
Prüfidentifikator SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	00056			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6	RFF	1154	55600	GPKE / Anmeldung neue verbrauchende Marktllokation	X			
			55602	GPKE / Bestätigung Anmeldung neue		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
	55604 verbrauchende Marktlokation GPKE / Ablehnung Anmeldung neue verbrauchende Marktlokation			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6			Muss	Muss	
SG6 RFF	00057		Muss	Muss	
SG6 RFF	1153	TN	X	X	
		Transaktions-Referenznummer			
SG6 RFF	1154	Vorgangsnummer	X	X	
Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket					
SG6			Muss		
SG6 RFF	00062		Muss		
SG6 RFF	1153	Z60	X		
		Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket			
SG6 RFF	1154	Zur Umsetzung geplantes Produktpaket	X [914] \wedge [937]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Bestandteil eines Produktpakets					
SG8			Muss		
SG8 SEQ	00081		Muss		
SG8 SEQ	1229	Z79	X		
		Bestandteil eines Produktpakets			
SG8 SEQ	1050	Produktpaket-ID	X [914] \wedge [937]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Erforderliches Produkt					
SG8			Muss		
SG8 PIA	00082				
SG8 PIA	4347	5	X		
		Produktidentifikation			
SG8 PIA	7140	Produkt-Code	X [292]		[292] Es sind nur die Produkt-Codes erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" mit dem entsprechenden Prüfidentifikator des Anwendungsfalls

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
							gekennzeichnet ist.
SG8	PIA	7143	Z11	Produkt	X		
Produkteigenschaft							
SG10			Muss				
SG10	CCI	00083	Muss				
SG10	CCI	7059	Z66	Produkteigenschaft	X		
Code der							
Produkteigenschaft							
SG10							
SG10	CAV	00084	Muss [36]				
							[36] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt-Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" mit einem Code befüllt ist.
SG10	CAV	7111	ZH9	Code der Produkteigenschaft	X		
SG10	CAV	7110	Code der Produkteigenschaft			X [38]	[38] Es sind nur die Code der Produkteigenschaft zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt-Code stehen und in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" genannt sind.
Wertedetails zum Produkt							
SG10							
SG10	CAV	00085	Muss [39]				
							[39] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 m PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt-Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
						"Wertedetails für Position" die ggf. enthaltene Bedingung erfüllt ist
SG10 CAV 7111	ZV4	Wertedetails zum Produkt	X			
SG10 CAV 7110		Merkmalswert	X [40]			[40] Es ist nur der Wertebereich erlaubt, der zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 genannten Produkt, das in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt- Code in der Spalte "Wertedetails für Position" genannt ist
Priorisierung erforderliches Produktpaket						
SG8			Muss [2002]			[2002] Für jede Produktpaket-ID im SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) DE1050 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00086			Muss			
SG8 SEQ 1229	ZH0	Priorisierung erforderliches Produktpaket	X			
SG8 SEQ 1050		Referenz auf Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937] [41]			[41] Es ist eine Produktpaket-ID aus dem DE1050 von einem SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) zu nennen [914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets						
SG10			Muss			
SG10 CCI 00087			Muss			
SG10 CCI 7059	Z65	Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets	X			
SG10 CCI 4051	Z01	Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen	X [1P0..5]			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
	Z02 Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden	X [1P0..1]			
Priorisierung erforderliches Produktpaket SG10 SG10 CAV 00088		Muss [42]			[42] Wenn mehr als ein SG8 SEQ+ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) vorhanden
SG10 CAV 7111	Z75 1. Priorität	X [10P1..1]			
	Z76 2. Priorität	X [10P1..1]			
	Z77 3. Priorität	X [11P1..1]			
	Z78 4. Priorität	X [12P1..1]			
	Z79 5. Priorität	X [13P1..1]			
Daten der Netzlokation SG8			Muss [294] Λ [2356]		[294] Wenn SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) vorhanden [2356] Je SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00089			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZD7 Informative Daten der Netzlokation		X		
Referenz auf die ID der Netzlokation SG8 SG8 RFF 00090			Muss		
SG8 RFF 1153	Z32 Netzlokation		X		
SG8 RFF 1154	ID der Netzlokation		X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Zugeordnete Marktpartner SG10 SG10 CCI 00092			Muss Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber SG10 SG10 CAV 00093			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
Daten der Marktlotation					
SG8		Muss [2061]	Muss [2061]		[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ 00114		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Daten der Marktlotation	X			
	Z98 Informative Daten der Marktlotation		X		
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss [483]		[483] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW7 (Transaktionsgrundergän- zung Gemessene Marktlotation) vorhanden
SG10 CCI 00122			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00125					
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre- iber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Gruppenzuordnung (nach EnWG)					
SG10		Muss			
SG10 CCI 00144		Muss			
SG10 CCI 7037	Z15 Haushaltskunde gem. EnWG	X			
	Z18 Kein Haushaltskunde gem. EnWG	X			
Daten der Steuerbaren Ressource					
SG8			Muss [205] Λ [2358]		[205] Wenn SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) vorhanden [2358] Je SG5 LOC+Z19

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
					(Steuerbare Ressource) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00278			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF1 Informative Daten der Steuerbaren Ressource		X		
Referenz auf die ID der Steuerbaren Ressource					
SG8 RFF 00279			Muss		
SG8 RFF 1153	Z38 Steuerbare Ressource		X		
SG8 RFF 1154	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]		[961] Format: SR-ID
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00282			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					
SG10			Muss		
SG10 CAV 00283			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetreiber		X		
Daten der Messlokation					
SG8			Muss [2284]		[2284] Für jede Messlokations-ID im SG5 LOC+Z17 (Messlokation) DE3225 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00291			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF3 Informative Daten der Messlokation		X		
Referenz auf die ID der Messlokation					
SG8 RFF 00292			Muss		
SG8 RFF 1153	Z19 Messlokation		X		
SG8 RFF 1154	ID der Messlokation		X [951]		[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00295			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
SG10					
SG10 CAV 00296			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Grundzuständiger Messstellenbetreiber					
SG10					
SG10 CAV 00297			Muss		
SG10 CAV 7111	ZF0 gMSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
Zähleinrichtungsdaten					
SG8		Kann			
SG8 SEQ 00311		Muss			
SG8 SEQ 1229	ZA4 Im System vorhandene Zähleinrichtungsdaten	X			
Zählertyp					
SG10		Muss			
SG10 CCI 00314		Muss			
SG10 CCI 7037	E13 Zählertyp	X			
Identifikation / Nummer des Gerätes					
SG10					
SG10 CAV 00316		Muss			
SG10 CAV 7111	Z30 Gerätenummer	X			
SG10 CAV 7110	Gerätenummer	X			
Kunde des Lieferanten					
SG12		Muss			
SG12 NAD 00494		Muss			
SG12 NAD 3035	Z09 Kunde des LF	X			
SG12 NAD 3036	Name	X			
SG12 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X			
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X			
Korrespondenzanschrift des Kunden des Lieferanten					
SG12		Muss [556] Λ [559]		[556] Hinweis: Wenn keine	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
					Korrespondenzanschrift des Endverbrauchers/ Kunden vorliegt, ist die Anschrift der Marktlotation zu übermitteln
					[559] Hinweis: Die Korrespondenzanschrift des Endverbrauchers/ Kunden wird nicht zur Identifikation genutzt
SG12 NAD 00498		Muss			
SG12 NAD 3035	Z04 Korrespondenzanschrift des Kunden des LF	X			
SG12 NAD 3036	Name	X			
SG12 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X			
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X			
SG12 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X			
SG12 NAD 3164	Ort	X			
SG12 NAD 3251	Postleitzahl	M [268] S [166]			[166] Wenn vorhanden
					[268] Wenn der Code im DE3207 in der "EDI@Energy Codeliste der europäischen Ländercodes" in der Spalte "PLZ vorhanden" ein "X" aufgeführt ist
SG12 NAD 3207	Ländername, Code	X			
Beteiligter Marktpartner MP-ID SG12				Muss [367] Λ [643]	[367] Wenn SG4 STS+E01++A05/ A14 (Status der Antwort) vorhanden
					[643] Hinweis: Nachfolgender Netzbetreiber
SG12 NAD 00516				Muss	
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei			X	
SG12 NAD 3039	MP-ID			X	
SG12 NAD 3055	9 GS1			X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			X	
Marktlotationsanschrift SG12		Kann			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue verb. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue verb. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue verb. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55600	NB an LF 55602	NB an LF 55604	
SG12 NAD 00518		Muss			
SG12 NAD 3035	Z60 Im System vorhandene Marktllokationsanschrift	X			
SG12 NAD 3124	Zusatzinformation zur Identifizierung	K			
SG12 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	S [165] M [212]			[165] Wenn bekannt [212] Wenn im selben SG12 NAD DE3124 nicht vorhanden
SG12 NAD 3164	Ort	X			
SG12 NAD 3251	Postleitzahl	X			
SG12 NAD 3207	Ländername, Code	X			
Nachrichten-Endesegment					
UNT 00526		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

8.5 Anmeldung zu einer neuen erzeugenden Marktlotation

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	S2.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	E01 Anmeldungen	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00008		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA 00009		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 00010		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X ([939])	X ([939])	X ([939])	[321] Wenn im DE3155

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
		[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	[321]) V ([940] [322])) ^ [514]	in demselben COM der Code EM vorhanden ist [322] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [514] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00011		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Vorgang					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 00020		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
Beginn zum					
SG4		Muss	Muss		
SG4 DTM 00023					
SG4 DTM 2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1]	X [UB1]		
SG4 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Transaktionsgrund / Ergänzung / Transaktionsgrund					

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von		LF an NB	NB an LF	NB an LF	
			Prüfidentifikator		55601	55603	55605	
befristete Anmeldung								
SG4								
SG4	STS	00035			Muss	Muss	Muss	
SG4	STS	9015	7	Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4	STS	9013	E02	Einzug in Neuanlage	X	X	X	
SG4	STS	9013	ZW0	Geschäftsvorfall 1 (Anmeldung 100%)	X	X		
			ZW2	Geschäftsvorfall 3	X	X		
			ZW3	Erzeugende Marktlokation			X	
Status der Antwort								
SG4								
SG4	STS	00036				Muss [2061]	Muss [2061]	[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG4	STS	9015	E01	Status der Antwort		X	X	
SG4	STS	9013		Code des Prüfschritts		X [360]	X [359]	[359] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Ablehnung erlaubt [360] Es sind nur Antwortcodes aus dem Cluster Zustimmung erlaubt
SG4	STS	1131	E_0608	EBD Nr. E_0608		X	X	
Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise)								
SG4								
SG4	FTX	00038			Kann		Muss [63] Kann	[63] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A15/ A99 (Status der Antwort) vorhanden
SG4	FTX	4451	ACB	Zusätzliche Informationen (für allgemeine Hinweise)	X		X	
SG4	FTX	4440		Text für allgemeine Information	X		X	
Link zur Abtretungserklärung / Vollmacht vom Kunden								
SG4								
SG4	FTX	00046			Soll [33] \wedge [120]			[33] Wenn in einer SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt- Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6 "Produkte zur Bestellung / Änderung von Daten" in der Spalte "Code der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	Produkteigenschaft (Abtretungserklärung)" mit einem Code befüllt ist. [120] Wenn von NB Abtretungserklärung benötigt wird
SG4 FTX 4451	Z13 Internetseite	X			
SG4 FTX 4441	Passwort	X			
SG4 FTX 4440	Link zur Abtretungserklärung / Vollmacht vom Kunden	X			
Netzlokation					
SG5			Soll [46] \wedge [688]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [688] Hinweis: Es sind alle ID der Netzlokationen, welche der im LOC+Z16 angegebenen Marktklokation vorgelagert sind, anzugeben
SG5 LOC 00049			Muss		
SG5 LOC 3227	Z18 Netzlokation		X		
SG5 LOC 3225	ID der Netzlokation		X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Marktklokation					
SG5		Soll [2061] \wedge [165]	Muss [2061]	Muss [43]	[43] Wenn in dieser SG4 das STS+E01++A12 / A13 (Status der Antwort) vorhanden [165] Wenn bekannt [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG5 LOC 00049		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	Z16 Marktklokation	X	X	X	
SG5 LOC 3225	ID der Marktklokation	X [950]	X [950]	X [950]	[950] Format: Marktklokations-ID
Technische Ressource					
SG5		Kann	Soll [46] \wedge [689] \wedge [694]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde [689] Hinweis: Es sind alle ID der Technischen Ressourcen, welche der im LOC+Z16 angegebenen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
					Marktlotation zugehören, anzugeben
					[694] Hinweis: Wenn in einer Marktlotation eine ID für eine Technischen Ressource vergeben wird, müssen für alle ggf. weitere Technische Ressourcen in der Marktlotation ID vergeben werden. Hintergrund: MSB und LF benötigen einen vollständigen Überblick auf die Art und Nutzung der Technischen Ressourcen in einer Marktlotation für die Plausibilisierung, Ersatzwertbildung, Produktauswahl bzw. Prognose
SG5 LOC 00051		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z20 Technische Ressource	X	X		
SG5 LOC 3225	ID der Technischen Ressource	X [922]	X [922]		[922] Format: TR-ID
Steuerbare Ressource SG5		Kann	Soll [46] \wedge [690]		[46] Wenn ID für Objekt vergeben wurde
					[690] Hinweis: Es sind alle ID der Steuerbaren Ressourcen, welche der im LOC+Z20 angegebenen Technischen Ressourcen zugeordnet sind, anzugeben
SG5 LOC 00052		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z19 Steuerbare Ressource	X	X		
SG5 LOC 3225	ID der Steuerbaren Ressource	X [961]	X [961]		[961] Format: SR-ID
Messlokation SG5		Kann	Muss [623]		[623] Hinweis: Es sind alle Identifikatoren der Messlokationen anzugeben, die zur Ermittlung der Energienmenge der im Vorgang genannten Marktlotation benötigt werden
SG5 LOC 00054		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z17 Messlokation	X	X		
SG5 LOC 3225	ID der Messlokation	X [951]	X [951]		[951] Format:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
Zählpunktbezeichnung					
Prüfidentifikator					
SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 00056		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	55601 GPKE / Anmeldung neue erzeugende Marktlokation	X			
	55603 GPKE / Bestätigung Anmeldung neue erzeugende Marktlokation		X		
	55605 GPKE / Ablehnung Anmeldung neue erzeugende Marktlokation			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6			Muss	Muss	
SG6 RFF 00057			Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer		X	X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer		X	X	
Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket					
SG6			Muss		
SG6 RFF 00062			Muss		
SG6 RFF 1153	Z60 Informativ zur Umsetzung geplantes Produktpaket		X		
SG6 RFF 1154	Zur Umsetzung geplantes Produktpaket		X [914] ∧ [937]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Bestandteil eines Produktpakets					
SG8		Muss			
SG8 SEQ 00081		Muss			
SG8 SEQ 1229	Z79 Bestandteil eines Produktpakets	X			
SG8 SEQ 1050	Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937]			[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Erforderliches Produkt					
SG8		Muss			
SG8 PIA 00082		Muss			
SG8 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X			
SG8 PIA 7140	Produkt-Code	X [292]			[292] Es sind nur die Produkt-Codes erlaubt,

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator		LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
						die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD) " mit dem entsprechenden Prüfidentifikator des Anwendungsfalls gekennzeichnet ist.
SG8	PIA	7143	Z11	Produkt	X	
Produkteigenschaft						
SG10				Muss		
SG10	CCI	00083		Muss		
SG10	CCI	7059	Z66	Produkteigenschaft	X	
Code der Produkteigenschaft						
SG10				Muss [36]		
SG10	CAV	00084				[36] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt-Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" mit einem Code befüllt ist.
SG10	CAV	7111	ZH9	Code der Produkteigenschaft	X	
SG10	CAV	7110		Code der Produkteigenschaft	X [38]	
						[38] Es sind nur die Code der Produkteigenschaft zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 erlaubt, die in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt-Code stehen und in der Spalte "Code der Produkteigenschaft (Wertebereich)" genannt sind.
Wertedetails zum Produkt						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
SG10 SG10 CAV 00085		Muss [39]			[39] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z79 m PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 ein Produkt- Code genannt ist, der in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in der Spalte "Wertedetails für Position" die ggf. enthaltene Bedingung erfüllt ist
SG10 CAV 7111	ZV4 Wertedetails zum Produkt	X			
SG10 CAV 7110	Merkmalswert	X [40]			[40] Es ist nur der Wertebereich erlaubt, der zu dem in derselben SG8 SEQ+Z79 im PIA+5 (Erforderliches Produkt) DE7140 genannten Produkt, das in der Codeliste der Konfigurationen im Kapitel 6.1 "Anmeldung einer Zuordnung des LFN (UTILMD)" in derselben Zeile wie der Produkt- Code in der Spalte "Wertedetails für Position" genannt ist
Priorisierung erforderliches Produktpaket SG8		Muss [2002]			[2002] Für jede Produktpaket-ID im SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) DE1050 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00086		Muss			
SG8 SEQ 1229	ZH0 Priorisierung erforderliches Produktpaket	X			
SG8 SEQ 1050	Referenz auf Produktpaket-ID	X [914] ∧ [937] [41]			[41] Es ist eine Produktpaket-ID aus dem DE1050 von einem SG8 SEQ+Z79 (Erforderliches Produkt) zu nennen [914] Format: Möglicher Wert: > 0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
					[937] Format: keine Nachkommastelle
Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00087			Muss		
SG10 CCI 7059	Z65	Umsetzungsgradvorgabe des Produktpakets	X		
SG10 CCI 4051	Z01	Produktpaket ist vollumfänglich umzusetzen	X [1P0..5]		
	Z02	Produktpaket kann in Teilen umgesetzt werden	X [1P0..1]		
Priorisierung erforderliches Produktpaket					
SG10					
SG10 CAV 00088			Muss [42]		[42] Wenn mehr als ein SG8 SEQ+ZH0 (Priorisierung erforderliches Produktpaket) vorhanden
SG10 CAV 7111	Z75	1. Priorität	X [10P1..1]		
	Z76	2. Priorität	X [10P1..1]		
	Z77	3. Priorität	X [11P1..1]		
	Z78	4. Priorität	X [12P1..1]		
	Z79	5. Priorität	X [13P1..1]		
Daten der Netzlokation					
SG8			Muss [294] \wedge [2356]		[294] Wenn SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) vorhanden [2356] Je SG5 LOC+Z18 (Netzlokation) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00089			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZD7	Informative Daten der Netzlokation	X		
Referenz auf die ID der Netzlokation					
SG8					
SG8 RFF 00090			Muss		
SG8 RFF 1153	Z32	Netzlokation	X		
SG8 RFF 1154		ID der Netzlokation	X [960]		[960] Format: Netzlokations-ID
Zugeordnete Marktpartner					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00092			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3	Zugeordneter Marktpartner	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
Messstellenbetreiber SG10					
SG10 CAV	00093		Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetreiber		X		
Daten der Marktllokation SG8					
		Muss [2061]	Muss [2061]		[2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ	00114	Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Daten der Marktllokation	X			
	Z98 Informative Daten der Marktllokation		X		
Zugeordnete Marktpartner SG10					
SG10 CCI	00122		Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber SG10					
SG10 CAV	00125		Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetreiber		X		
SG10 CAV 7110	Z19 Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X		
	Z20 In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X		
Land der Förderung SG10					
		Muss [97]			[97] Wenn in einem SG10 CAV+ZH9 DE7110 der Code der Produkteigenschaft (Wertebereich) 9991 00000 242 0 (Marktprämie) vorhanden ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
SG10 CCI 00152		Muss			
SG10 CCI 7059	223 Land der Förderung	X			
SG10 CCI 7037	Land der Förderung	X			
SG10 CCI 1131	LAND EDI@Energy Codeliste der europäischen Ländercodes	X			
SG10 CCI 3055	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X			
Daten der Tranche					
SG8			Muss [478] \wedge [2061]		[478] Wenn SG4 STS+7++xxx+ZW2 (Transaktionsgrundergänzung Geschäftsvorfall 3) vorhanden [2061] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE (Vorgang) anzugeben
SG8 SEQ 00225			Muss		
SG8 SEQ 1229	Z15 Daten der Tranche		X		
Prozentualer Anteil der Tranche an der erzeugenden Marktlokation					
SG9			Muss [384]		[384] Wenn in derselben SG8 SG10 CCI+Z37++ZD1 (Basis zur Bildung der Tranchengröße) (Prozentual) vorhanden
SG9 QTY 00229			Muss		
SG9 QTY 6063	11 Aufteilungsmenge		X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe in %		X [914] \wedge [930] \wedge [955]		[914] Format: Möglicher Wert: > 0 [930] Format: max. 2 Nachkommastellen [955] Format: Möglicher Wert: < 100
SG9 QTY 6411	P1 Prozent		X		
Basis zur Bildung der Tranchengröße					
SG10			Muss		
SG10 CCI 00235			Muss		
SG10 CCI 7059	Z37 Basis zur Bildung der Tranchengröße		X		
SG10 CCI 7037	ZD1 Prozentual		X		
	ZD2 Aufteilungsfaktor auf Basis von Referenzträger/		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
installierter Leistung					
Daten der Steuerbaren Ressource SG8			Muss [205] Λ [2358]		[205] Wenn SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) vorhanden [2358] Je SG5 LOC+Z19 (Steuerbare Ressource) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ 00278			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF1 Informative Daten der Steuerbaren Ressource		X		
Referenz auf die ID der Steuerbaren Ressource SG8					
SG8 RFF 00279			Muss		
SG8 RFF 1153	Z38 Steuerbare Ressource		X		
SG8 RFF 1154	ID der Steuerbaren Ressource		X [961]		[961] Format: SR-ID
Zugeordnete Marktpartner SG10			Muss		
SG10 CCI 00282			Muss		
SG10 CCI 7037	ZB3 Zugeordneter Marktpartner		X		
Messstellenbetreiber SG10					
SG10 CAV 00283			Muss		
SG10 CAV 7111	Z91 MSB		X		
SG10 CAV 1131	MP-ID		X		
SG10 CAV 7110	Z39 Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X		
	Z40 Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X		
	Z41 Auffangmessstellenbetre iber		X		
Daten der Messlokation SG8			Muss [2284]		[2284] Für jede Messlokations-ID im SG5 LOC+Z17 (Messlokation) DE3225 genau einmal anzugeben
SG8 SEQ 00291			Muss		
SG8 SEQ 1229	ZF3 Informative Daten der Messlokation		X		
Referenz auf die ID der Messlokation SG8					
SG8 RFF 00292			Muss		
SG8 RFF 1153	Z19 Messlokation		X		

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Anmeldung neue erz. MaLo	Bestätigung Anmeldung neue erz. MaLo	Ablehnung Anmeldung neue erz. MaLo	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 55601	NB an LF 55603	NB an LF 55605	
SG8	RFF	1154	ID der Messlokation		X [951]		[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Zugeordnete Marktpartner							
SG10							Muss
SG10	CCI	00295					Muss
SG10	CCI	7037	ZB3	Zugeordneter Marktpartner		X	
Messstellenbetreiber							
SG10							Muss
SG10	CAV	00296					Muss
SG10	CAV	7111	Z91	MSB		X	
SG10	CAV	1131	MP-ID			X	
SG10	CAV	7110	Z39	Grundzuständiger Messstellenbetreiber		X	
			Z40	Wettbewerblicher Messstellenbetreiber		X	
			Z41	Auffangmessstellenbetre iber		X	
SG10	CAV	7110	Z19	Auf vertraglicher Grundlage gegenüber Anschlussnutzer / Anschlussnehmer		X	
			Z20	In der Ausübung der Weiterverpflichtung durch den gMSB		X	
Grundzuständiger Messstellenbetreiber							
SG10							Muss
SG10	CAV	00297					Muss
SG10	CAV	7111	ZF0	gMSB		X	
SG10	CAV	1131	MP-ID			X	
Zähleinrichtungsdaten							
SG8							Kann
SG8	SEQ	00311					Muss
SG8	SEQ	1229	ZA4	Im System vorhandene Zähleinrichtungsdaten		X	
Zählertyp							
SG10							Muss
SG10	CCI	00314					Muss
SG10	CCI	7037	E13	Zählertyp		X	
Identifikation / Nummer des Gerätes							
SG10							Muss
SG10	CAV	00316					Muss
SG10	CAV	7111	Z30	Gerätenummer		X	
SG10	CAV	7110		Gerätenummer		X	
Kunde des Lieferanten							
SG12							Kann
SG12	NAD	00494					Muss
SG12	NAD	3035	Z09	Kunde des LF		X	
SG12	NAD	3036		Name		X	